

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 300

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsrate: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 cl. (étranger 30 cl.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Die nächste Nummer erscheint am 27. Dezember 1962 — Le prochain numéro paraîtra le 27 décembre 1962

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Pharmacie de St-Léger S. A., Genève.

Loup Frères S. A., en liquidation, Glaris.

Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi 1900-1910; 6363-6371.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Inkraftsetzung und Durchführung der Zollabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft. — ACF concernant la mise en vigueur et l'exécution des accords tarifaires conclus avec les Etats-Unis d'Amérique et avec la Communauté économique européenne. — DCF concernante la messa in vigore e l'esecuzione degli accordi tariffari conclusi con gli Stati Uniti d'America e la Comunità economica europea.

Verfügung des EVD über die schweizerische Mitwirkung bei der zollbegünstigten Einfuhr gewisser Waren in die Bundesrepublik Deutschland. — Ordonnance du DEP concernant la collaboration suisse lors de l'importation, en République fédérale l'Allemagne, de certaines marchandises soumises au régime douanier préférentiel.

Abänderungen und Ergänzungen des Übereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation. — Convention instituant l'Association européenne de libre-échange: modifications et adjonctions.

Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1962.

Bundesrepublik Deutschland: Messekontingente für das erste Halbjahr 1963. — République fédérale allemande: Contingents de foires pour le premier semestre 1963.

Postcheckverkehr, Beitritte (I. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions (1<sup>re</sup> partie).

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29. I f und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel in den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29. I f e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codetitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1323<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Baehmann Albert, Speditionschef, geb. 3. Januar 1920, von Menzingen (Zug), wohnhaft Götzstrasse 5 in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 20. November 1962.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 28. Dezember 1962.

### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1324<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Grieder Max, Kaufmann, geb. 3. Februar 1928, von Basel, wohnhaft Breitensteinstrasse 53 in Zürich 10, gewesener Inhaber des Verwaltungs- und Verkaufsbüros Max Grieder, Stampfenbachstrasse 24, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1962.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 28. Dezember 1962.

### Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1398)

Gemeinschuldner: Widmer Hans Peter, Sandstrahl- und Metallspritzwerk, Kaltbach, Seewen-Schwyz, wohnhaft Zugerstrasse 32, Ebikon (LU).

Datum der Konkurseröffnung: 4. Dezember 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 14. Januar 1963, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Schwyzerhof», in Seewen-Schwyz (vis à vis Bahnhof Schwyz).

Eingabefrist: bis 2. Februar 1963.

### Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen (1365<sup>a</sup>)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Fortuna Immobilien A.G., Hcerbrugg, Blattacker; Finanzgeschäfte aller Art; Handel mit Vermögenswerten, Mobilien und Immobilien, Erstellen von Bauten jeder Art usw.

Konkurseröffnung: 7. November 1962.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist für Forderungen: bis 4. Januar 1963.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 4. Januar 1963.

Betr. nachverzeichnetes Grundstück: Kat. Nr. 1989 mit zirka 1233 m<sup>2</sup> Bauland an der Schulstrasse, Widnau, Verkehrswert: Fr. 25 000.—.

Der Grundbuchauszug liegt beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

### Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Lugano (1379<sup>a</sup>)

Fallita: S.A. Italo Suisse, fabbrica e commercio di articoli di confettura e prodotti similari, Via Besso, Lugano.

Data dell'apertura del fallimento con decreto della pretura di Lugano-Città: 12 dicembre 1962.

Termine per l'insinuazione delle servitù e oneri fondiari: 8 gennaio 1963.

Beni immobili da realizzare: In territorio del comune di Lugano.

Denominazione:	Descrizione:	N° mappa	Mq. i
Via Besso	laboratorio	1360 A	507
idem	corte	1360 b	112

### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

### Kt. Aargau Konkursamt Baden (1399)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 22. November 1962 den Konkurs über Igniger Othmar, 1925, Kaufmann, von und in Niederrohrdorf (Kollektivgesellschaft der Firma Gebr. Igniger, Weberei und Näherei, Niederrohrdorf), stellte aber das Verfahren durch Beschluss vom 19. Dezember 1962 mangels freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Januar 1963 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Franken 1000 teile (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf, Emmenbrücke (1392)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft von Zumbühl-Berwert Josef sel.,

mech. Schreinerei, Erlenstrasse 16, Emmenbrücke, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (1400)  
Gemeinschuldnerin: Zelsius Aktiengesellschaft, Projektierung und Bau von Heizanlagen usw., Thiersteinerrain 71, in Basel.  
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Landschaft** *Konkursamt Liestal* (1393)  
**Kollokationsplan und Inventaranlage**

Im Konkurse über Thommen-Lanz Walter, 1931, Elektromechaniker, von Arboldswil, in Thürnen, Kirchmattweg 10, Inhaber der Firma Thommen «RETO» Kleiderfabrikation, Arboldswil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und Drittansprüchen den beteiligten Gläubigern ab 27. Dezember 1962 während 10 Tagen beim Konkursamt Liestal zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Liestal und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs anzubringen, beides innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet. Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist dem Konkursamt Liestal einzureichen.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (1391)

Im Konkurse der Meyer Sonja, Rohrerstrasse 33, Aarau, liegen das Inventar und der Kollokationsplan vom 22. Dezember 1962 bis 2. Januar 1963 zur Einsicht auf. Beschwerden gegen das Inventar sind bis 5. Januar 1963 beim Gerichtspräsidium Aarau, Kollokationsklagen innerhalb der gleichen Frist beim Bezirksgericht Aarau einzureichen.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268) (L.P. 268)

**Chiusura del fallimento**  
(L. E. F. 268.)

**Kt. Bern** *Konkursamt Biel* (1388)

Gemeinschuldner: Steinmann Jakob, Südstrasse 20, Biel.  
Datum des Schlusses des summarischen Konkursverfahrens: 10. Dezember 1962.

**Ct. Ticino** *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (1401)

La procedura di fallimento Bizzari Angelo, macelleria, Bellinzona, è stata dichiarata chiusa con decreto 18 dicembre 1962 dalla pretura di Bellinzona.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Bassersdorf* (1395)

Das Konkursverfahren über Schalch Walter M., geb. 1922, von Zürich und Schaffhausen, dipl. El.-Ing. ETH, früher in Wallisellen, nun in Chippis, ist vom Konkursrichter, des Bezirksgerichtes Bülach mit Verfügung vom 19. November 1962 widerrufen und der Gemeinschuldner wieder in die Verfügung über sein Vermögen eingesetzt worden.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1396)

Par jugement du jeudi 20 décembre 1962, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Sieur Habegger Paul, marchand tailleur, 12, rue de Coutance, Genève, actuellement domicilié, 76, rue de Montchoisy, Genève. Sieur Paul Habegger a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Tribunal de première instance, Genève:  
P. Guillot, commis-greffier.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti**  
(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.  
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Olten-Gösgen* (1390)

Schuldner: Wagner Bruno, 1937, sanitäre Anlagen, Obergösgen (Nachfolger der Kollektivgesellschaft Wagner & Walther, Obergösgen).  
Datum der Stundungsbewilligung: 7. Dezember 1962.  
Dauer der Stundung: 1 Monat.  
Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.  
Eingabefrist: bis und mit 11. Januar 1963 (die Forderungen sind Wert 7. Dezember 1962 anzuzurechnen).  
Gläubigerversammlung: Montag, den 18. Februar 1963, 11.30 Uhr, im Hotel «Schweizerhof», 1. Stock, in Olten.  
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Ct. Ticino** *Circondario di Lugano* (1389)

Debitore: Canepa Dante, impresa costruzioni, Mezzovico.  
Decreto del pretore di Lugano-Campagna: 15 dicembre 1962.  
Durata della moratoria: 4 mesi.  
Commissario del concordato: avv. Diego Jorio, Lugano, Via Pretorio 3.  
Termine della notifica dei crediti: entro il 10 gennaio 1963. I creditori sono invitati a corredare le notifiche di adeguata documentazione e a specificare esattamente eventuali pegni o privilegi.  
Adunanza dei creditori: 1° aprile 1963, alle ore 14.00, presso la pretura di Lugano-Campagna, Via Ariosto 4, Lugano.  
Esame degli atti: nei 10 giorni precedenti l'adunanza dei creditori nello studio dell'avv. Diego Jorio, Via Pretorio 3, Lugano.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (1402)

Im Nachlassverfahren i. S. Spengeler-Hertner Hans, geb. 1927, Schreiner, von Rogliwil, in Bülhikon, Hauptstrasse 138, Gesuchsteller, Sachwalter: Karl Willi, Notar, in Baden, betreffend Genehmigung eines Nachlassvertrages, hat das Bezirksgericht Baden am 13. Dezember 1962 beschlossen:

1. Der vom Gesuchsteller Spengeler-Hertner Hans, geb. 1927, Schreiner, von Rogliwil, in Bülhikon, mit seinen Gläubigern auf der Basis einer Dividende von 25%, abgeschlossene Nachlassvertrag wird richterlich genehmigt.
2. Der Sachwalter wird angewiesen, die Dividenden auszuzahlen.
3. Der Gesuchsteller hat der Gerichtskasse Baden die Verfahrenskosten, bestehend aus:  
Staatsgebühr Fr. 50.—  
Kanzleiauslagen Fr. 18.80  
Total Fr. 68.80

sowie die Publikationskosten zu bezahlen.

4. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Beschluss mündlich eröffnet. Angenommen unter ausdrücklichem Verzicht auf Weiterzug gemäss Art. 307 SchKG.

Baden, den 13. Dezember 1962.

Bezirksgericht.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1397)

Par jugement du vendredi 30 novembre 1962, le Tribunal a homologué le concordat proposé par Sieur Habegger Paul, marchand tailleur, 12, rue de Coutance, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève:  
P. Guillot, commis-greffier.

**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif**  
(SchKG 316<sup>a</sup> bis 316<sup>b</sup>) (L. P. 316<sup>a</sup> à 316<sup>b</sup>)

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Aarau* (1391)

Im Nachlassverfahren des Probst-Ott Rudolf, mechanische Bauschreinerei und Zimmerei, Oberentfelden, nimmehr wohnhaft in Buchs bei Aarau, liegt die Verteilungsliste vom 22. Dezember 1962 bis 3. Januar 1963 auf dem Bureau des Liquidators auf. Klagen auf Anfechtung dieser Verteilungsliste sind innert dieser Frist beim Bezirksgericht Aarau einzureichen.

Schöffland, den 18. Dezember 1962.

Der Liquidator:  
A. Rüetschi, Notar.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

12. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Brunner-Annoncen AG, Zürich, in Zürich.**  
Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Februar 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Brunner Annoncen Aktiengesellschaft», in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma-stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Alfred Brunner, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Lilly Brunner, von und in Zürich, und Bernhard Sager, von Mauensee (Luzern), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Birmensdorferstrasse 53 in Zürich 4 (bei der Firma Brunner Annoncen Aktiengesellschaft).  
12. Dezember 1962.

**Fürsorgefonds der Firma Aktiengesellschaft Trudel, Zürich, in Zürich 1** (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1960, Seite 971). Die Unterschrift von Maria Trudel geb. Heinze ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Edy-Paul Richard Brenneisen-Trudel, von Erlenbach (Zürich), in Stäfa, Mitglied des Stiftungsrates.  
13. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Sohler & Co. AG., in Zürich.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Sohler & Co. A.G. sowie ihren Hinterlassenen im Falle von Alter, In-



validität und Tod, ferner bei Krankheit und anderen Notfällen Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Moritz Rauch, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Abraham Bollag, von Endingen, in Zürich, und Jenny Rauch, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Limmatstrasse 31 in Zürich 5 (bei der Sohler & Co. A.G.).

14. Dezember 1962.

**Personalstiftung der Zubler & Berner AG**, in Wald. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Zubler & Berner AG», in Wald, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Einzelunterschrift führt Max Zubler, von Hunsenschwil AG, in Rüti (Zürich), Präsident des Stiftungsrates. Domicil: An der Bachtelstrasse (bei der Firma Zubler & Berner AG).

14. Dezember 1962.

**Altersfürsorge des Landwirtschaftlichen Vereins Meilen**, in Meilen (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1962, Seite 1190). Mit Beschluss vom 22. November 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Stiftung Altersfürsorge des Landwirtschaftlichen Vereins Meilen**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten des festangestellten Personals des Landwirtschaftlichen Vereins Meilen sowie der Hinterbliebenen des Personals gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung sind der nun aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und, neu, die Kontrollstelle. Domicil: Dorfstrasse 78 (beim Landwirtschaftlichen Verein Meilen).

14. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Standard Lack- & Farbenwerke A.-G. Zürich-Altstetten**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1954, Seite 1923). Die Unterschrift von Max V. Hoegger ist erloschen. Hans Inhelder führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Mitglied des Stiftungsrates. Peter Hoegger führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Protokollführer, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Robert Schmutz führt seine Kollektivunterschrift nun als Rechnungs- und Protokollführer des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Paul Sponagel, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

14. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Titan Auto Service A.G. «T.A.S.A.G.»**, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1955, Seite 2243). Mit Beschluss vom 9. November 1962 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbefürchteten Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Die Unterschrift von Emil Fehlmann-Lüthi ist erloschen. Emil Fehlmann-Sonntag, nun in Utikon a. A., führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Sekretär, sondern als Präsident des Stiftungsrates.

17. Dezember 1962.

**Pensionskasse der Sparkasse Wädenswil**, in Wädenswil (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1960, Seite 2891). Die Unterschrift von Dr. Louis Sträuli ist erloschen. Wilhelm Bertschmann führt seine Kollektivunterschrift nun als Vizepräsident des Vorstandes.

17. Dezember 1962.

**Personalstiftung der Firma Haefeli & Co., Zürich**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 26. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Haefeli & Co.», in Zürich, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 6 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestimmt die Zeichnungsberechtigten und die Art ihrer Zeichnung. Einzelunterschrift führt Max Haefeli, von und in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domicil: Riedenhaldenstrasse 51, in Zürich 11 (bei der Firma Haefeli & Co.).

17. Dezember 1962.

**Altlerer-Stiftung**, in Wetzikon (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1958, Seite 2392). Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «A.-G., Buchdruckerei Wetzikon und Rüti», usw. Die Unterschrift von Walter König ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Gottfried Hottiger, von Oftringen (Aargau) und Gossau (Zürich), in Gossau (Zürich), Aktuar des Vorstandes. Präsident Honegger zeichnet entweder mit Aktuar Hottiger oder Verwalter Weber.

17. Dezember 1962.

**Fürsorge- & Pensionsfonds für Angestellte & Arbeiter der Firma Toggenburger & Cie., Rosshaarspinnerei, Marthalen**, in Marthalen (SHAB. Nr. 291 vom 15. Dezember 1962, Seite 3620). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Richard Toggenburger-Lingua, von und in Marthalen, Mitglied des Stiftungsrates. Alle Zeichnungsberechtigten zeichnen unter sich zu zweien.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung der Gherzi Textil Organisations AG.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 242 vom 17. Oktober 1953, Seite 2487). Mit Beschluss vom 22. November 1962 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Wohlfahrtsstiftung der Gherzi Textil Organisations AG**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für Angestellte der Gherzi Textil Organisations A.G., in Zürich, sowie diejenigen ihrer Tochtergesellschaften, insbesondere der Firma Gherzi Ingenieurbüro A.G., in Zürich; auch frühere Angestellte der Gherzi-Unternehmungen können mit Fürsorgeleistungen bedacht werden. Die Fürsorgeleistungen bezwecken den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitslosigkeit, Krankheit und Invalidität. Im Falle des Todes der Angestellten bezweckt die Stiftung auch den Schutz von Hinterbliebenen derselben. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern.

18. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma André E. Bosshard, Arch. BSA/SIA**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeitnehmer der Firma «André E. Bosshard, Arch. BSA/SIA», in Zürich, beziehungsweise deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod zu schützen.

Ferner können den Arbeitnehmern der erwähnten Firma auch in anderen Fällen wie längerer Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, unverschuldeter Notlage, Weiterbildung und dergleichen, Unterstützungen oder Stipendien ausgerichtet werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt André E. Bosshard, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domicil: Seebahnstrasse 85, in Zürich 3 (bei der Firma André E. Bosshard, Arch. BSA/SIA).

18. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Ernst Meier Aktiengesellschaft**, in Dürnten. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständig im Dienste stehende Personal der Firma «Ernst Meier Aktiengesellschaft», in Dürnten, sowie ihre Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsrates der Firma «Ernst Meier Aktiengesellschaft», sowie die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Erwin Meier, von Utikon am See, in Dürnten, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ernst Meier, von Utikon am See, in Dürnten, Mitglied des Stiftungsrates, und Alice Meier-Bachmann, von Utikon am See, in Dürnten, Aktuarin des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend). Domicil: In Tann (bei der Firma Ernst Meier Aktiengesellschaft).

#### Bern - Berne - Berna

##### Bureau Bern

17. Dezember 1962.

**Invaliden- & Fürsorge-Stiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation d'invalidité et de prévoyance pour les officiers de l'Armée du Salut en Suisse)**, in Bern (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1961, 1961, Seite 1055). Die Unterschriften von John Dent, Präsident, und David Rupp sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Reginald Woods, englischer Staatsangehöriger, in Bern, als Präsident, und Herbert Silberberg, schwedischer Staatsangehöriger, in Bern, als Mitglied. Sie zeichnen zu zweien.

17. Dezember 1962.

**Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz (Fondation de l'Armée du Salut en Suisse)**, in Bern (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1961, Seite 1055). Die Unterschriften von John Dent, Präsident, und David Rupp sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Reginald Woods, englischer Staatsangehöriger, in Bern, als Präsident, und Herbert Silberberg, schwedischer Staatsangehöriger, in Bern, als Mitglied. Sie zeichnen zu zweien.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Bossart & Co. Aktiengesellschaft, Teppichhaus, Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Die Unterschriften von Werner R. Britschgi, Präsident, und Max Bertschinger, Mitglied des Stiftungsrates sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist René Bossart, von Buchs (Aargau), in Aarau, und neuer Vertreter der Arbeitnehmer ist Kurt Fellmann, von Emmen, in Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Joh. Ramseyer & Dilger, Nachfolger L. Dilger-Ramseyer**, in Bern. Unter diesem Namen besteht öffentliche Urkunde vom 12. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters zu schützen, ihnen bei Invalidität, Krankheit oder Unfall Unterstützungen zu gewähren, und im Falle des Todes von Arbeitnehmern an ihre überlebenden Ehegatten, Naehkommen, Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen Zuwendungen auszurichten. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Einzelunterschrift: Louis E. Dilger-Ramseyer, Präsident, und Gertrud Dilger-Ramseyer, Vizepräsidentin, beide von Arbon, in Bern. Domicil der Stiftung: Rodmattstrasse 102 (bei der Stifterfirma).

18. Dezember 1962.

**Personalfürsorge der Firma Emil Gürtler, Bern**, in Bern (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1915, Seite 619). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. März 1962, genehmigt am 13. April 1962 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 27. April 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge der Emil Gürtler AG**. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

##### Bureau Biel

13. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Sutter & Leutwyler G.m.b.H.**, in Biel (SHAB. Nr. 21 vom 31. Januar 1959, Seite 373). Rolf Sutter, Präsident, und Hans Jenny, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Leutwyler sen., von Reinaeh (Aargau), in Biel, Präsident, und Gottfried Schneider, von Nidau, in Biel. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

14. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Schertenleib & Co. A.G.**, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und für dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter sowie bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied durch die Arbeitnehmer der Stifterfirma gewählt wird. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma gewählt. Ihm gehört an Paul Schertenleib, von Krauchthal, in Biel, Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Domicil der Stiftung: Im Vogelsang 1, im Büro der Firma Schertenleib & Cie. AG.

##### Bureau Burgdorf

18. Dezember 1962.

**Fürsorgefonds der Spar- und Leihkasse in Oberburg**, in Oberburg (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1960, Seite 3387). Emil Jutzler, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt Rudolf Keller, von Schlossau, in Hasle b. B.; er zeichnet zu zweien mit den beiden andern Mitgliedern des Stiftungsrates.



*Bureau de Delémont*

14 décembre 1962.

**Bourse d'Etude Rotary Porrentruy-Delémont**, à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 mai 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide, au moyen de bourses, à des personnes qui étudient ou font des recherches du degré universitaire ou post-universitaire, dans les domaines culturels, scientifiques et techniques, et qui ont des attaches avec le Jura bernois. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres nommés par l'association fondatrice Rotary-Club Porrentruy-Delémont. L'association fondatrice désigne en outre deux contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Pierre Gaibrois, président, de Bonfol, à Moutier; Pierre Rebetez, secrétaire, de Bassecourt, à Delémont, et Léon Burrus, de et à Boncourt. Adresse de la fondation: au domicile du secrétaire, Faubourg des Capucins 2.

18 décembre 1962.

**Oeuvre des Soeurs**, à Vicques (FOSC. du 2 juillet 1934, N° 151, page 1819). Alexandre Prudat, président, et Joseph Chappuis, secrétaire-caissier, ne font plus partie du conseil d'administration: leur signature est radiée. Le nouveau conseil d'administration est composé de: Paul Monnin, cure, de Bassecourt, à Vicques, président; Ernest Blaser, de Langnau (Berne), à Vicques, secrétaire; Marc Membrez, de Courtételle, à Vicques, caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

*Bureau Interlaken*

12. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Peter Grossmann AG**, in Brienz (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1704). Durch Beschluss des Einwohnergemeinderates von Brienz vom 3. November 1962 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt ebenfalls, nach freiem Ermessen des Stiftungsrates, dem Arbeitnehmer Unterstützungen zu gewähren bei Invalidität, Krankheit oder Unfall des Arbeitnehmers oder seines Ehegatten, seiner Eltern oder seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder sowie bei Militärdienst oder Arbeitslosigkeit.

*Bureau Laufen*

5. Dezember 1962.

**Fürsorgefonds der Theo Steiner AG**, in Laufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität oder Tod zu Gunsten der Lohnbezüger der Stifterfirma «Theo Steiner AG», in Laufen. Im Todesfall können unterstützt werden der überlebende Ehegatte, die Nachkommen, Eltern sowie Personen, die zu Lebzeiten des Mitgliedes von diesem unterhalten wurden. Zur Erreichung dieses Zweckes kann eine private Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung zu Gunsten dieser Lohnbezüger errichtet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wobei der Präsident und ein Mitglied des Stiftungsrates durch den Verwaltungsrat der Firma «Theo Steiner AG» bestimmt und das dritte Mitglied von den Arbeitnehmern gewählt werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Richard Dillier-Steiner, von Rapperswil (St. Gallen), in St. Moritz (Graubünden), Präsident; Eduard Balestra, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, und Max Tsehäni, von Dittingen, in Laufen. Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Naustrasse 63, im Büro der Theo Steiner AG.

*Bureau de Porrentruy*

7 décembre 1962.

**Fondation «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique de cadres Robert Giavarini à Porrentruy»**, à Porrentruy. Sous ce nom, il est constitué selon acte authentique du 14 novembre 1962, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés ou ouvriers de Robert Giavarini et leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité et décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de trois membres nommés par le fondateur Robert Giavarini. Le conseil de fondation désigne un ou des contrôleurs ou ses successeurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de la fondation qui est composé actuellement de: Robert Giavarini, de Bienne, à Porrentruy; Suzanne Giavarini-Joset, de Bienne, à Porrentruy, et Paul Migy, de et à Coeuve, représentant le personnel. Bureau de la fondation: Fabrique de cadres Robert Giavarini, rue de la Prévoyance 95, Porrentruy.

*Luzern - Lucerne - Lucerna*

10. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Pistor, Schweiz. Einkaufszentrale des Bäcker-Konditorgewerbes Luzern**, in Luzern (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1961, Seite 2699). Der Stiftungsverwalter Hans Schneberger ist nun wohnhaft in St. Niklausen, Gemeinde Horw.

10. Dezember 1962.

**Fonds für berufliche Bildungszwecke im Schweiz. Bäcker- und Konditoren-gewerbe**, in Luzern (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1960, Seite 1668). Durch Entscheid vom 12. Juli 1962 des Eidg. Departementes des Innern wurde das Statut der Stiftung geändert. Die Stiftung bezweckt die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Schweiz. Bäcker- und Konditoren-gewerbe. Eine weitere Aenderung berührt publikationspflichtige Tatsachen nicht.

17. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Fa. Adolf Aecherli, Bauunternehmung, Reiden**, in Reiden. Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Oktober 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Präsident des Stiftungsrates ist Adolf Aecherli sen., von und in Reiden. Mitglieder sind: Adolf Aecherli jun., von und in Reiden, und Xaver Stoll, von Pfeffikon, Riehenenthal und Reiden, in Reiden. Der Präsident zeichnet mit einem andern Stiftungsratsmitglied. Adresse der Stiftung: bei der Stifterfirma.

17. Dezember 1962.

**Pensionskasse land- und milchwirtschaftlicher Organisationen der Zentral-schweiz**, in Luzern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1958, Seite 3440).

Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Moritz Wey ist erloschen. Neuer Aktuar ist Josef Bühler (bisher zeichnungsberechtigtes Mitglied). Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrts-Stiftung der Gmür & Cie. A.G.**, in Luzern (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1962, Seite 363). Die Unterschrift des verstorbenen Dr. Leonhard Gmür ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Franz Baumann-Gmür, von Langnau (Luzern) und Sursee, in Sursee. Mitglieder sind Arnold Eggerschwiler, von Rothenburg und Luzern, in Kriens, und Franz Wicki, von Flühli (Luzern), in Luzern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

*Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso*

17. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Kartonfabrik Hergiswil A.-G.**, in Hergiswil (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1958, Seite 2169). Dr. Albert Sigrist ist als Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates Heidi Waldspühl-Stutz, von Eschenbach (Luzern), in Horw, gewählt; sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

*Glarus - Glaris - Glarona*

13. Dezember 1962.

**Fürsorgestiftung der Brauerei Erlen A.-G.**, in Glarus (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1960, Seite 1128). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. September 1962 wurde die bisherige Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Unterstützung für die Unterstellten und Arbeiter der Stifterin bzw. ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Die Direktion des Innern des Kantons Glarus als Aufsichtsbehörde über die Stiftungen hat unter dem 11. September 1962 dieser Aenderung des Stiftungsstatuts zugestimmt.

18. Dezember 1962.

**Stiftung der Generalagentur Glarus der Neuenburger Versicherungsgesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge**, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, allen ihr angeschlossenen Arbeitgebern mit Sitz oder Betriebsstätte im Rayon der Generalagentur Glarus, umfassend das Gebiet des Kantons Glarus sowie den st. gallischen Bezirk Gaster und die schwyzerischen Bezirke March und Höfe, die Vorsorge für Alter, Invalidität und vorzeitigen Tod ihrer Arbeitnehmer zu erleichtern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Kaspar Menzi, von Filzbach, in Glarus, Präsident; Emil Blumer, von Glarus, in Nidfurn, und Jakob Spiess, von Laufenburg (Aargau), in Schwändi (Glarus). Der Präsident zeichnet einzeln, die beiden übrigen Mitglieder zu zweien. Domizil der Stiftung: Generalagentur Glarus der Neuenburger Versicherungsgesellschaft, Kaspar Menzi, Burgstrasse 5.

*Zug - Zoug - Zugo*

12. Dezember 1962.

**Unterstützungsfond der Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft vormals Th. Keiser-Stocklin Zug**, in Zug (SHAB. Nr. 223 vom 25. September 1942, Seite 2166). Leo Bucher-Steinmann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde als dessen Präsident Leo Bucher-Steinauer, von Cham, in Zug, gewählt; er zeichnet einzeln.

12. Dezember 1962.

**Stiftung zugerische Alterssiedlungen**, in Zug, Errichtung und Betrieb von Altersheimen usw. (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1959, Seite 2172). Dr. Viktor Schaller, Leo Brandenburg, Dr. Erich Kalt-Zehnder und Hans Werner Trütsch sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Carl Furrer, von Gossau (St. Gallen), in Zug, Präsident; Robert Wiesendanger, von Bertschikon und Zürich, in Zug, Vizepräsident; Adolf Arnold, von Seedorf (Uri), in Zug, Kassier; Xaver Sigrist, von Eschenbach (Luzern), in Zug, Aktuar. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Kassier oder Aktuar. Neues Domizil: Bernoldweg 8 (bei Carl Furrer).

*Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Stadt Solothurn*

14. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Fraisa A.G.**, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige, durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit oder andern unverschuldeten Notlagen. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von vier Mitgliedern. Zwei davon werden von der Stifterfirma und zwei von den Destinatären in freier Wahl bestimmt. Der Präsident Hans Stüdeli, die Vizepräsidenten Ruth Stüdeli geb. Probst, beide von Solothurn und Bellach, in Solothurn, und der Aktuar Ernst Henzi, von Bellach, in Solothurn, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Weissensteinstrasse 92, in der Wohnung des Präsidenten.

*Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città*

3. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Ferkum A.G.**, in Basel (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1961, Seite 216). Die Stiftung wird nach Uebertragung der Mittel auf die Stiftung «Fürsorgefonds der RoVo A.G.», in Zürich, mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 12. November 1962 im Handelsregister gestrichen.

14. Dezember 1962.

**Stiftung für theologische & philosophische Studien**, in Basel (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1703). Die Unterschriften der Kommissionsmitglieder Prof. Eberhard Vischer und Prof. Peter VonderMühl sind erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an die Kommissionsmitglieder Prof. Dr. Rudolf Stamm, von und in Basel, Präsident, und Prof. Dr. Oskar Cullmann, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Das Kommissionsmitglied Prof.

Dr. Heinrich Barth wohnt in Riehen. Neues Domizil der Stiftung: Arbedo-strasse 18 (bei Prof. Stamm).

14. Dezember 1962.

**Fürsorgestiftung der Sathurna A.G., in Basel** (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 85). Durch Urkunde vom 8. August 1962 wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 11. Dezember 1962 das Stiftungstatut geändert. Der Name lautet nun: **Fürsorgestiftung der Sarasin, Thurneysen A.G.** Die Unterschriften von Alfred Weber-Stehlin, Max Brenner-Jundt und Max Brenner jun. sind erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Max Frölicher, von Solothurn, in Ursellen, Präsident; Harold Weber, von Luzern, in Basel, und Guy Sarasin, von und in Basel.

14. Dezember 1962.

**Pensionskasse der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen A.G., in Basel.** Unter diesem Namen besteht gemäss Urkunde vom 28. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der bei der Stifterin in einem festen Dienstverhältnis stehenden Angestellten und Mitglieder der Geschäftsleitung gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens wegen Alters, vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) und Todes. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Dr. Charles de Loës, von Aigle, in Cologny, als Präsident; Hans M. Wettstein, von Hombrechtikon, in Zürich, und Guido Mejer, von und in Reinach (Basel-Landschaft). Domizil: Peter Merian-Strasse 19.

14. Dezember 1962.

**Dr. Heinz Karger Gedächtnis-Stiftung, in Basel.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung und eventuell die Auszeichnung von medizinischen und naturwissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere von Publikationen. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einzelunterschrift führt das einzige Mitglied des Stiftungsrates Thomas Karger, von und in Basel. Domizil: Arnold Böcklin-Strasse 25.

14. Dezember 1962.

**Fürsorgestiftung Nussbaum; Betschon, Hockenjos, Generalagentur der Schweiz, National-Versicherung, Basel, in Basel.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 26. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Paul Nussbaum, von und in Basel, als Präsident; Dr. Alfred Betschon, von Laufenburg, in Reinach (Basel-Landschaft), und Konrad Rechsteiner, von Herisau, in Basel. Domizil: St. Alban-Anlage 16.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

12. Dezember 1962.

**Fürsorgefonds der AGA Aktiengesellschaft, bisher in Basel** (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1961, Seite 1444). Der Sitz dieser Stiftung wurde mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde des Kantons Basel-Stadt nach Pratteln verlegt auf Grund der notariellen Urkunden vom 30. Mai und 14. Juli 1962. Die Stiftung bezweckt nun den Ausbau des Fürsorgewesens für das jeweilige und nötigenfalls das ehemalige Personal (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen aller Kategorien) der Firma «AGA Aktiengesellschaft», in Pratteln, sowie für ihre Familien und Hinterlassenen, insbesondere die Fürsorge für das Personal im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit, sowie in Fällen von Bedürftigkeit. Dies kann durch Zuwendung in bar oder natura oder durch Ausscheidung von Spezialfonds im Rahmen der Stiftung selbst erfolgen nach freiem Ermessen des Stiftungsrates. Die Stiftung kann ferner Versicherungsverträge zu Gunsten des Personals abschliessen, in schon bestehende Verträge eintreten und die Leistung von Prämienbeiträgen übernehmen, wobei die Stiftung Versicherungsnehmerin sein muss. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus mindestens drei Mitgliedern, zurzeit bestehend aus: Emil Frey, von Birr (Aargau) und Zürich, in Waldenburg, Präsident; Dr. Nicolas Schlumberger, von Basel, in Therwil (beide bisher einzelunterschriftsberechtigt), und Gustav Herb, von Basel, in Muttenz, welche zu zweien zeichnen. Domizil: Industriestrasse 30 (bei der Stifterin).

14. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Stra-Wi A.G., in Allschwil.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Karl Thaler-Blumer, von und in Basel, Präsident; Hilde Althaus-Buri, von Rüderswil (Bern), in Bern, und Franz d'aujourd'hui-Schulmacker, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien. Domizil: Maingasse 25 (bei der Stifterin).

14. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma L. Roth & Cie., in Liestal** (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1955, Seite 1331). Die Stiftungsurkunde wurde am 16. Mai 1962 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 29. Juni 1962 und des Obergerichtes vom 11. August 1962 geändert. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer und Angestellten der Firma und allenfalls für ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Verwaltung besteht nun aus einem Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, von dem 1 bis 3 durch die Firma ernannt wurden, darunter der Präsident. Die übrigen Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Stiftungsrat ist Max Simon ausgeschieden; seine Unterschrift ist somit erloschen. Die beiden bisherigen Stiftungsratsmitglieder Louis Roth jun. und Jörg Roth zeichnen nun einzeln.

#### Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

14. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Angelo Battistini, Schaffhausen, in Schaffhausen** (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1944, Seite 1564). Neues Stiftungsdomizil: Stadthausgasse 16, bei der Stifterfirma.

15. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Oskar Wehrli, in Thayngen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Oktober 1962 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre

Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützung gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bestimmt werden. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Firmainhaber Oskar Wehrli, von Herblingen, in Thayngen, Präsident des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Im Hüttenleben 791 (bei der Stifterfirma).

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

11. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Hongler Sport A.G., in St. Gallen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem bis drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Marco Agustoni, von Moute (Tessin), Präsident; Hans Hongler, von Berneck (St. Gallen), und Otto Neher, von Deutschland, alle in Sankt Gallen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Neugasse 21.

11. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma K. Schwizer AG, Gossau, in Gossau.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Kilian Schwizer, von Krummenau (St. Gallen), in Gossau, Präsident; Paula Schwizer-Lengg, von Krummenau, in Gossau, Vizepräsidentin, diese beiden mit Einzelunterschrift, und Josef Fässler, von Oberiberg (Schwyz), in Gossau, Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Flawilerstrasse 17.

12. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Carl Sturm & Co. A.-G., Eisen und Metalle, in Rorschach** (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1955, Seite 2952). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 27. November 1962 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Zweck ist nun die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma durch Ausrichtung von Zuwendungen an die Destinatäre oder deren Angehörige im Alter oder bei Tod, Invalidität (soweit durch Sual nicht oder ungenügend entschädigt) oder allgemeiner Notlage. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

12. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Santis Batteriefabrik J. Göldi, Rütli SG, in Rütli.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Johann Göldi, von und in Rütli (St. Gallen), Präsident, und August Oesch, von Balgach, in Rütli, Sekretär. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Kamorstrasse.

13. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Thoma Ferd., Schreinerei, Rütiwies, Jona, in Jona.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Ferdinand Thoma, von Auden, in Jona, Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Rütiwies.

13. Dezember 1962.

**Fürsorgestiftung der Firma Adolf Haller, Schreinerei, St. Gallen, in St. Gallen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. September 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die langjährigen männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, gegebenenfalls für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod, Unfall, Arbeitslosigkeit und bei besonderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Adolf Haller, von und in St. Gallen, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Ulmenstrasse 5.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung der Firma J. Schmidheiny & Co., in Heerbrugg, Gemeinde Balgach** (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. September 1961, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 13. November 1962 als kantonale Aufsichtsbehörde, wurde diese Stiftung infolge Ueberführung des Vermögens an die «Arbeiter-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich, aufgehoben. Sie wird daher gelöscht.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung der Ziegelei Bruggwald A.-G., in St. Gallen** (SHAB. Nr. 131 vom 11. Juni 1960, Seite 1739). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. September 1961, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 13. November 1962 als kantonale Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftung infolge Ueberführung des Vermögens an die «Arbeiter-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich, aufgehoben. Sie wird daher gelöscht.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung der Firma Gehr. Zäch & Co. A.G., in Oberriet** (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 98). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 8. September 1961, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 13. November 1962 als kantonale Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftung infolge Ueberführung des Vermögens an die «Arbeiter-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien, in Zürich, aufgehoben. Sie wird daher gelöscht.



17. Dezember 1962.

**Kindergartenstiftung Mels**, in Mels (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1949, Seite 424). Die Unterschriften von Josef Schlegel, Robert Egert und Dr. Armin Schnellmann sind erloschen. Albert Helg ist als Aktuar zurückgetreten, bleibt aber weiterhin im Stiftungsrat. Paul Good, bisher Vizepräsident, ist nun Aktuar. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Josef Würmli, von Eschenbach (St. Gallen), in Mels, Vizepräsident; Richard Vogler, von Vilters-Wangs, in Mels, und Jakob Hobi, von und in Mels. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

**Thurgau - Thurgovie - Turgovia**

13. Dezember 1962.

**Pensionskasse der Seifenfabrik Kreuzlingen Carl Schuler & Co. A.G.**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1958, Seite 3329). Die Stiftung wird nach beendigter Liquidation mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 26. März 1962 gelöscht.

13. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsfonds der Munizipalgemeinde Arbon, vormals Novaseta A.G. und Seeriet A.G. Arbon**, in Arbon (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1957, Seite 2317). Jakob Zürcher ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Emil Farner, von Oberstammheim, in Arbon, gewählt.

13. Dezember 1962.

**Gemeinschafts-Stiftung des Gewerbevereins Bischofszell**, in Bischofszell (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1961, Seite 501). Das Stiftungsdomicil befindet sich jetzt am Obertor, bei Otto Thoma.

17. Dezember 1962.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Arthur Schmid**, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 22. Oktober 1962 eine Stiftung zur Förderung für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und ihre Angehörigen im Alter, bei Invalidität und Tod sowie in besonderen Notlagen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Arthur Schmid, von Schönholzerswilen, in Romanshorn, führt Einzelunterschrift, die Mitglieder Georg Däubler, von Herisau, in Romanshorn, und Viktor Principe, von Weiningen (Thurgau), in Sirmach, führen Kollektivunterschrift. Domicil: Kreuzlingenstrasse/Grundweg 2, bei der Stifterfirma.

17. Dezember 1962.

**Wohlfahrtsstiftung der Ziegelei Istighofen A.G.**, in Istighofen (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1960, Seite 1243). Das Stiftungsvermögen ist gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. September 1961 mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Thurgau vom 31. Januar 1961 an die Stiftung «Arbeiter-Pensionskasse der Zürcher Ziegeleien», in Zürich, überführt worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

**Tessin - Tessin - Ticino***Ufficio di Lugano*

12 dicembre 1962.

**Fondazione «La Madonina»**, a Gentilino. Sotto questo nome è stata costituita con atto notarile del 30 ottobre 1962 una fondazione. Scopo: di creare, favorire e sviluppare nell'ambito dell'educazione religiosa cristiana-cattolica iniziative aventi scopo ricreativo, di cura in base a principi religiosi e morali a beneficio di persone, fanciullezza e gioventù in particolare, con diritto di priorità per quelle residenti nell'ambito della «Parrocchia di St. Abbondio», in Montagnola e in Gentilino. La gestione è affidata ad un consiglio di amministrazione di 3 membri, attualmente da: Mons. Alessandro Torriani, da Rancate, in Lugano, quale persona delegata da S. E. Mons. Vescovo; Don Aquilino Mattei, da Osogna, in Gentilino, presidente quale parroco o Economo Spirituale pro tempore di S. Abbondio in Gentilino e Montagnola; Roberto Mattei, da ed in Osogna, quale rappresentante designato dal fondatore Don Aquilino Mattei, i quali vincolano la fondazione con firma collettiva a due. Recapito della fondazione: presso il presidente.

**Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel***Bureau de La Chaux-de-Fonds*

12 décembre 1962.

**Fondation Limpida**, à La Chaux-de-Fonds. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but la création d'un fonds de secours, entraide, assistance, éventuellement rente ou caisse de retraite, destiné aux employées et employés, ouvrières et ouvriers de «Limpida S.A.» pour parer aux conséquences économiques résultant notamment de chômage, charges de famille, retraite, vieillesse, maladie, accidents, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres, dont l'un est choisi parmi les bénéficiaires, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Samuel Neuenschwander, président, de Signau (Berne), à La Chaux-de-Fonds; René Neuenschwander, secrétaire, de Signau (Berne), à La Chaux-de-Fonds; et René Vaucher, de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, assesseur. Adresse de la fondation: 66a, rue Numa-Droz, dans les bureaux de Limpida S.A.

*Bureau du Locle*

13 décembre 1962.

**Fonds des œuvres sociales de Boîtes de Montres Huguenin S.A.**, siège au Locle. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 10 décembre 1962, une fondation qui a pour but la création d'un fonds pour secours, entraide, assistance, rentes, éventuellement d'une caisse de retraite, destiné aux employés et ouvriers de «Boîtes de Montres Huguenin S.A.», pour parer aux conséquences économiques résultant notamment de maladie, vieillesse, accident, chômage, décès, etc. La fondation est administrée par un comité de 3 à 5 membres, nommé par le conseil d'administration de Boîtes de Montres Huguenin S.A. Il peut comprendre des membres choisis parmi le personnel. Le comité est constitué comme suit: Président: Alfred Bauer, de Langnau; vice-président: Claude Baillood, de Gorgier; secrétaire-caissier: Charles-Henri Aubert, de Savagnier, tous au Locle. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Parc 3 et 5 en les bureaux de Boîtes de Montres Huguenin S.A.

*Bureau de Neuchâtel*

28 novembre 1962.

**Centre suisse pour le contrôle de la qualité de la pierre d'horlogerie**, à Neuchâtel. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 11 juillet

1962, une fondation. Elle a pour but l'installation et l'exploitation du Centre qui exerce le contrôle de la qualité de la pierre d'horlogerie et conclut à cet effet des contrats de contrôle avec les industriels de la pierre, membres de l'Association des fabricants de pierre d'horlogerie. Le Centre collabore activement à la promotion de la qualité de pierre d'horlogerie. Il peut entrer en relation avec d'autres institutions telles que le Laboratoire suisse de recherches horlogères, les instituts universitaires suisses, etc. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un président et de 7 à 8 membres. Le président est choisi d'un commun accord par les organisations fondatrices parmi les membres de la commission fédérale de surveillance du contrôle technique de la montre, n'appartenant pas à l'industrie horlogère; 4 membres par l'Association des fabricants de pierre d'horlogerie; 2 membres par la Fédération horlogère; 2 membres par Ebauches S.A. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un des vice-présidents ou du directeur. Claude Attinger, de Neuchâtel et Villiers, à Neuchâtel, est nommé président; Benjamin-Archimède Bellib, de Cerentino (Tessin), à Saint-Imier, 1<sup>er</sup> vice-président; Pierre DuBois, du Locle, à Neuchâtel, 2<sup>e</sup> vice-président; Maurice Eberlé, du Locle, à Cernier, directeur. Adresse de la fondation: 2, rue Abraham-Louis Breguet.

**Genf - Genève - Ginevra**

11 décembre 1962.

**Caisse de prévoyance vieillesse du personnel de la maison Ed. Wenger SA Manufacture de boîtes de montres et bijouterie**, à Genève. Date de l'acte constitutif: 7 novembre 1962. But: prémunir le personnel de «Ed. Wenger SA Manufacture de Boîtes de Montres et Bijouterie», à Genève, contre les conséquences économiques de la mise à la retraite, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle d'Edouard Siegrist, de Genève, à Cologny, président, ou collective de Raymond Bourrecoud, d'Apples (Vaud), à Genève, secrétaire; et Jean Golay, du Chenit (Vaud), à Onex; tous membres du conseil. Domicile: 20, rue de Lyon, chez Ed. Wenger SA Manufacture de Boîtes de Montres et Bijouterie.

12 décembre 1962.

**Comité Permanent du Salon International de l'Automobile à Genève**, à Genève, (FOSC. du 21 juin 1958, page 1702). Le nombre statutaire des membres du conseil de fondation est désormais de treize. Acte de fondation modifié les 18 avril et 8 juin 1962. Les pouvoirs de René Epars sont radiés. Signature: collective à deux de François Perréard, président, Roger Perrot, vice-président, Henry Gros, secrétaire, actuellement domicilié à Genève, Robert Hohl, actuellement domicilié à Kilchberg (Zurich), Oscar Moosmann, actuellement domicilié à Berthoud (Berne), Alfred Iten, Johann-Heinrich Keller, Emile Dupont (tous inscrits), Pierre Chatelain, de France, à Genève, François Peyrot, de et à Genève, Philippe de Week, de Fribourg, à Genève, Luigi Berruti, d'Italie, à Genève, et Herbert Stueber, de Zurich, à Zollikon (Zurich), tous membres du conseil, et Gabriel Jaques-Dalcroze, secrétaire général (inscrit). Bureaux: 5, rue Jacques-Balmat.

13 décembre 1962.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme**, à Carouge (FOSC. du 9 septembre 1961, page 2636). Les pouvoirs de Philippe Montant sont radiés.

13 décembre 1962.

**Fondation Mr et Mme Robert Nordmann**, à Genève, créer un foyer pour personnes âgées des deux sexes, de confession israélite (FOSC. du 1<sup>er</sup> septembre 1962, N° 204, page 2516). René Brunshwig, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec Robert Nordmann, président, ou Simone Nordmann (inscrite).

14 décembre 1962.

**Fondation de prévoyance Interavia**, à Genève (FOSC. du 25 novembre 1961, page 3444). Signature collective avec le président a été conférée à Claire Heiman, d'Allemagne, à Genève, membre du conseil.

14 décembre 1962.

**Fondation de prévoyance Providentia**, à Genève (FOSC. du 25 février 1961, page 573). Emile Fäh, membre et secrétaire du conseil (inscrit) est maintenant domicilié à Jussy.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

**Pharmacie de St-Léger S.A., Genève****Appel aux créanciers****Deuxième insertion**

Procédant à l'assainissement de la société, le conseil d'administration recherche tous les créanciers qui auraient une prétention quelconque à faire valoir contre la société: Pharmacie de St-Léger S.A., Genève. Siège social: 15, boulevard des Philosophes.

Ces créanciers éventuels sont priés de produire et de justifier leurs revendications contre la société, d'ici au 15 janvier 1963, à 18 heures, sous peine de forclusion.  
(A.A. 1<sup>er</sup>/63)

Genève, le 7 décembre 1962.

Pharmacie de St-Léger S.A.

**Loup Frères S.A., en liquidation, Glaris****Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO.****Troisième publication**

Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1962, les actionnaires de la société se sont vus contraints de voter la dissolution de la société et d'entrer en liquidation.

Les créanciers de la société et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire dans un délai échéant le 31 décembre 1962, leurs créances ou revendications au liquidateur René Moreillon, 10, chemin de Pinchat à Carouge-Genève, et à remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou copie authentique.  
(A.A. 3001)

Le liquidateur.



Eidgenössische Oberzolldirektion  
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo del metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

**a. schweizerische — suisses — svizzeri**

No. 1900 — Date de l'enregistrement: 1<sup>er</sup> novembre 1962.



Tettamanti, Giancarlo,  
New-Juwel, bijouterie en gros

Bellinzona

No. 1901 — Date de l'enregistrement: 16 novembre 1962.

KAZAN

Kazan S.A., William,  
joaillerie

Genève

No. 1902 — Date de l'enregistrement: 16 novembre 1962.



Kazan S.A., William,  
joaillerie

Genève



No. 1903 — Date de l'enregistrement: 16 novembre 1962.

Interpearl S.A.,  
perles de culture

Genève

No. 1904 — Registrierungsdatum: 16. November 1962.



Forni-Molo, Laura,  
Vertretungen, Import und Export von Bijouteriewaren, Zürich

No. 1905 — Date de l'enregistrement: 20 novembre 1962.



Imhof, Gérard,  
bijoutier

Vevrier-Genève

No. 1906 — Registrierungsdatum: 3. Dezember 1962.



Création & Bijoux S.A.,

Zürich

No. 1907 — Date de l'enregistrement: 3 décembre 1962.



Chenevière, Bertrand, Ile au Trésor

Genève

No. 1908 — Registrierungsdatum: 7. Dezember 1962.



Tanner, Willi,  
Bijouterie-Atelier

Luzern

No. 1909 — Date de l'enregistrement: 7 décembre 1962.



Schimek, Daniel,  
bijouterie-orfèvrerie

Genève



No. 1910 — Registrierungsdatum: 10. Dezember 1962.

Volkart, Heinz,  
Handel mit Edelsteinen

Stäfa (Zürich)

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 902 — Lévêque, Albert, Genève (FOSC. N° 301 du 24 décembre 1946).  
No. 1663 — Lozes & Puget, bijouterie et joaillerie, Genève (FOSC. N° 101 du 4 mai 1959).

**b. ausländische — étrangers — stranieri**

No. 6363 — Registrierungsdatum: 29. Oktober 1962.



Fürst, William,  
Goldschmiedwaren

Wien

No. 6364 — Date de l'enregistrement: 1<sup>er</sup> novembre 1962.



Pivetti, Mirko,  
gioielleria e oreficeria di oro

Milano



No. 6365  
Date de l'enregistrement: 1<sup>er</sup> novembre 1962.

Balestra, Giovanni & Figli,  
lavori in metalli preziosi  
Bassano del Grappa

No. 6366 — Registrierungsdatum: 1. November 1962.



Klar, August,  
echter Steinschmuck in Gold und Silber

Idar-Oberstein

No. 6367 — Registrierungsdatum: 16. November 1962.



Jäkel, Werner,  
Fabrikation von Schlösschen in Gold- und Silber

Pforzheim

No. 6368 — Registrierungsdatum: 30. November 1962.



Raff, Paul, Para-Uhrenfabrik,  
Uhren aus Edelmetall

Pforzheim

No. 6369 — Registrierungsdatum: 3. Dezember 1962.



Merath, Robert-Alfred,  
Gold- und Juwelenschmuck

Ulm (Donau)

No. 6370 — Date de l'enregistrement: 12 décembre 1962.



Cabiati & Campara,  
orologeria-oreficeria

Valenza/Po

No. 6371 — Date de l'enregistrement: 12 décembre 1962.



Bonafede, Pietro,  
oreficeria-gioielleria

Valenza/Po

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux  
Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen — Patentes commerciales — Patenti per il commercio  
Löschungen — Radiations — Cancellazioni

No. 149 — L. Ruckli & Co., Luzern.  
No. 324 — Moderna Bienne S.A., Bienne.  
No. 326 — Orbijoux S.A., Lugano.

Aenderungen — Modifications — Cambiamenti

No. 48 — Fischer, Erwin, Zürich, Rennweg 11  
an Fischer, Gertrud, Zürich, Rennweg 2.  
No. 97 — Leu & Co., A.-G., Zürich  
an Bank Leu & Co., A.-G., Zürich.  
No. 145 — E. Kessenich, Basel, Schnabelgasse 6  
an Kessenich & Cie., Basel, Rüdengasse 3.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Bundesratsbeschluss

über die Inkraftsetzung und Durchführung der Zollabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft  
(Vom 21. Dezember 1962)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 2 des Bundesbeschlusses vom 19. Dezember 1962 über die Genehmigung der Zollabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, beschliesst:

**Art. 1.** Die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft am 20. November 1961 mit den Vereinigten Staaten von Amerika und am 26. Juni 1962 mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft geschlossenen Zollabkommen treten am 1. Januar 1963 in Kraft.

**Art. 2.** Durch die Aufhebung einzelner vertraglicher Zollbindungen mit den Vereinigten Staaten von Amerika wird der schweizerische Gebrauchs-Zolltarif (Teil B, Einfuhrzolltarif) mit Wirkung ab 1. Januar 1963 in der Weise geändert, dass die Tarifnummern 2907.12, 4101.12, 4108.10/20 und 4111.12 aufgehoben werden und die nachgenannten Tarifnummern folgende neue Fassung erhalten:

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
2903.10	- Trinitrotoluol	100.—
2907.10	- Trinitrophenol und Trinitroresorcin	100.—
4108.01	Lackleder und metallisiertes Leder	30.—
4111.10	- aus einem Holzblatt, glatt, auch mit Papier, Gewebe usw. verstärkt, roh oder gefärbt	18.—

**Art. 3.** Mit der Durchführung der in Artikel 1 genannten Abkommen sind das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement beauftragt.  
300. 22. 12. 62.

## Arrêté du Conseil fédéral

concernant la mise en vigueur et l'exécution des accords tarifaires conclus avec les Etats-Unis d'Amérique et la Communauté économique européenne  
(Du 21 décembre 1962)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 2 de l'arrêté fédéral du 19 décembre 1962, approuvant les accords tarifaires conclus avec les Etats-Unis d'Amérique et la Communauté économique européenne, arrête:

**Article premier.** Les accords tarifaires conclus par la Confédération suisse, le 20 novembre 1961 avec les Etats-Unis d'Amérique et le 26 juin 1962 avec la Communauté économique européenne entrent en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1963.

**Art. 2.** Vu la suppression de certaines consolidations douanières contractuelles qui existaient avec les Etats-Unis d'Amérique, le tarif d'usage des douanes suisses (Partie B, tarif d'importation) est modifié, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 1963, par l'abrogation des numéros 2907.12, 4101.12, 4108.10/20 et 4111.12 et par la teneur nouvelle du libellé des numéros ci-après mentionnés:

No du tarif	Désignation de la marchandise	Taux du droit Fr. par 100 kg brut
2903.10	- trinitrotoluène	100.—
2907.10	- trinitrophenol et trinitroresorcin	100.—
4108.01	Cuirs et peaux vernis ou métallisés	30.—
4111.10	- faites d'une feuille de bois, unies, même renforcées de papier, de tissu, etc., brutes ou teintes	18.—

**Art. 3.** Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de l'exécution des accords mentionnés à l'article premier.  
300. 22. 12. 62.

## Decreto del Consiglio federale

concernante la messa in vigore e l'esecuzione degli accordi tariffali conclusi con gli Stati Uniti d'America e la Comunità economica europea  
(Del 21 dicembre 1962)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 2 del decreto del federale del 19 dicembre 1962 che approva gli accordi tariffali conclusi con gli Stati Uniti d'America e la Comunità economica europea, decreta:

**Art. 1.** Gli accordi tariffali conclusi dalla Confederazione svizzera il 20 novembre 1961 con gli Stati Uniti d'America e il 26 giugno 1962 con la Comunità economica europea entrano in vigore il 1<sup>o</sup> gennaio 1963.

**Art. 2.** In seguito alla soppressione di singoli vincoli doganali contrattuali che esistevano con gli Stati Uniti d'America, la tariffa d'uso delle dogane svizzere (Parte B, tariffa d'importazione) è modificata, con effetto a contare dal 1<sup>o</sup> gennaio 1963, mediante l'abrogazione delle voci 2907.12, 4101.12, 4108.10/20 e 4111.12 e il nuovo tenore delle voci menzionate qui appresso:

Voce di tariffa	Designazione della merce	Aliquota di dazio Fr. per 100 kg peso lordo
2903.10	- trinitrotoluene	100.—
2907.10	- trinitrofenolo e trinitroresorcina	100.—
4108.01	Cuoi e pelli, verniciati o metallizzati	30.—
4111.10	- fatti di un sol foglio di legno, lisci, anche rinforzati con carta, tessuto, ecc., greggi o tinti	18.—

**Art. 3.** Il Dipartimento dell'economia pubblica e il Dipartimento delle finanze e delle dogane sono incaricati dell'esecuzione degli accordi menzionati all'articolo 1.  
300. 22. 12. 62.

## Verfügung

des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements über die schweizerische Mitwirkung bei der zollbegünstigten Einfuhr gewisser Waren in die Bundesrepublik Deutschland  
(Vom 21. Dezember 1962)

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 21. Dezember 1962 über die Inkraftsetzung und Durchführung der Zollabkommen mit den Vereinigten Staaten von Amerika und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, verfügt:

**Art. 1.** Zur Abgabe regierungsseitig anerkannter Zeugnisse, wie sie gemäss dem Zolltarif der Bundesrepublik Deutschland für die Gewährung der zollbegünstigten Einfuhr erforderlich sind, werden beauftragt:

	Warenbezeichnung	Deutsche Tarif-Nr.
Schweizerische Käseunion AG., Bern	Hartkäse (Emmentaler, Greyerzer, Shruiz)	0101 A I und II
Glärner Handelskammer und GESKA, Gesellschaft Schweizerischer Kräuterfabrikanten mbH, Glarus	Kräuterkäse	0401 B
Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt, Zürich-Oerlikon	Kohlrahlbsamen	1203 B III b 1
Genfer Handelskammer, Genf Waadtländer Handelskammer, Lausanne Zürcher Handelskammer, Zürich	Aromastoffe für die Lebensmittelindustrie, unmittelbar verwendbar, die sich gewichtsmässig überwiegend aus künstlichen Geruchs- oder Geschmacksstoffen zusammensetzen	3304 A I
Basler Handelskammer, Basel	Garne aus Zellwolle oder aus Abfällen von Kunstseide oder Zellwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf; aus künstlichen Spinnfasern, gewirnt oder ungezwirnt, von der Art der Schappeseidengarne	5605 B I a 1 und II a
Waadtländer Handelskammer, Lausanne Zürcher Handelskammer, Zürich	Unrunde Kolbenringe, einschliesslich Oelabstreifringe sowie rundgedrehte, thermisch gespannte Kolbenringe, einschliesslich Oelabstreifringe	8406 E II c 1

**Art. 2.** Mit der Verwaltung der Zollkontingente, welche die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Schweizerischen Eidgenossenschaft einräumt, werden beauftragt:

	Warenbezeichnung	Deutsche Tarif-Nr.
Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie, Zürich	Arzneiwaren	ex 3003 A I und II b 3
Basler Handelskammer, Basel	Synthetische organische Farbstoffe	ex 3205 A
Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie, Zürich	Zubereitete Hilfsmittel für die Spinnstoffindustrie, die Papierherstellung und die Gerberei	ex 3205 D ex 3402 A I b und IV und B I ex 3811 B II und C II ex 3812 B ex 3819 Q VIII ex 3901 B ex 3902 B
Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie, Zürich	Pressmassen	3901 B II a
Kontingentsverwaltungsstelle für die Ausfuhr von Baumwollgarnen und -zwirnen, Zürich	Baumwollgarne und -zwirne	5505 A I a und B I b

**Art. 3.** Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1963 in Kraft und ersetzt die Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 23. Dezember 1959 über die Durchführung der im Hinblick auf den provisorischen Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) mit der Bundesrepublik Deutschland abgeschlossenen Zollvereinbarungen.  
300. 22. 12. 62.

## Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique concernant la collaboration suisse lors de l'importation, en République fédérale d'Allemagne, de certaines marchandises soumises au régime douanier préférentiel  
(Du 21 décembre 1962)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 21 décembre 1962 concernant la mise en vigueur et l'exécution des accords tarifaires conclus avec les Etats-Unis d'Amérique et avec la Communauté économique européenne, arrête:

**Article premier.** Sont habilités à délivrer des certificats officiellement reconnus, tels qu'ils sont exigés conformément au tarif douanier de la République fédérale d'Allemagne, pour l'importation de marchandises soumises au régime douanier préférentiel:

Désignation de la marchandise	N° du tarif allemand
Union suisse du commerce de fromage S.A., Berne	
Fromage à pâte dure (Emmental, Gruyère, Sbrinz)	0401 A I et II
Chambre de commerce glaronaise et Société suisse des fabricants de fromage aux herbes S. à r. l., Glaris	
Fromage aux herbes	0104 B
Station fédérale d'essais agricoles, Zurich-Oerlikon	
Graines de choux-raves	1203 B III b 1
Chambre de commerce de Genève, Genève	
Chambre de commerce vaudoise, Lausanne	
Chambre de commerce zurichoise, Zurich	
Substances aromatiques pour l'industrie alimentaire, utilisables telles quelles, se composant, en poids, en majeure partie de substances odoriférantes ou aromatiques artificielles	3304 A 1
Chambre de commerce bâloise, Bâle	
Fils de fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues ou de déchets de fibres textiles synthétiques ou artificielles, non conditionnés pour la vente au détail: de fibres artificielles, simples, retors ou câblés, du type des fils de schappe	5605 B I a 1 II a
Chambre de commerce vaudoise, Lausanne	
Chambre de commerce zurichoise, Zurich	
Segments de pistons à forme ovale, y compris les segments raceurs, ainsi que segments de pistons tournés ronds, traités thermiquement, y compris les segments raceurs	8106 E II c 1

Art. 2. Sont chargés de la gestion des contingents douaniers accordés à la Confédération suisse par le gouvernement de la République fédérale d'Allemagne:

Désignation de la marchandise	N° du tarif allemand
Société suisse des industries chimiques, Zurich	
Produits pharmaceutiques	ex 3003 A I et II b 3
Chambre de commerce bâloise, Bâle	
Matières colorantes organiques synthétiques	ex 3205 A
Société suisse des industries chimiques, Zurich	
Préparations d'agents auxiliaires pour l'industrie textile, la fabrication du papier et la tannerie	ex 3205 D ex 3402 A I b et IV ex 3402 B I et B II ex 3811 B II et C II ex 3812 B ex 3819 Q VIII ex 3901 B ex 3902 B
Société suisse des industries chimiques, Zurich	
Préparations à mouler	3901 B II a
Office de contingentement pour l'exportation de filés et fils retors de coton, Zurich	
Fils de coton, simples, retors ou câblés	5505 A I et B I b

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 1963. Elle remplace l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 23 décembre 1959 concernant l'exécution des accords douaniers conclus avec la République fédérale d'Allemagne en vue de l'accession provisoire de la Suisse à l'Accord général sur les tarifs douaniers et le commerce (GATT).  
300. 22. 12. 62.

**Abänderungen und Ergänzungen des Uebereinkommens zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation**

**Anhang B, Beilage II**

In den Fussnoten zu den hiernach erwähnten ursprungsbegründenden Verarbeitungsvorgängen ist das Datum «31. Dezember 1962» durch «30. Juni 1963» zu ersetzen:

53.06	zweiter Verarbeitungsvorgang	
53.07	zweiter Verarbeitungsvorgang	
53.08	zweiter Verarbeitungsvorgang	
53.09	zweiter Verarbeitungsvorgang	
53.10	dritter Verarbeitungsvorgang	
ex 58.07	Chenillegarne, etc.	zweiter Verarbeitungsvorgang

(Ratsbeschluss Nr. 17/62 vom 19. November 1962) 300. 22. 12. 62.

**Convention instituant l'Association européenne de libre-échange: modifications et adjonctions**

**Annexe B, Appendice II**

Remplacer «31 décembre 1962» par «30 juin 1963» dans les notes en bas de page relatives aux procédés conférant l'origine énumérés ci-après:

53.06	second procédé	
53.07	second procédé	
53.08	second procédé	
53.09	second procédé	
53.10	troisième procédé	
ex 58.07	Fils de chenille, etc.	second procédé

(Décision du Conseil N° 17/62 du 19 novembre 1962) 300. 22. 12. 62.

**Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1962**

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 41,6 Mio (+3,9%) et atteignent 1103,8 Mio de fr. (mois précédent: 1141,1 Mio), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 102,9 Mio (+12,4%) et totalisent 930,2 Mio de fr. (mois précédent: 906,1 Mio). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 42,5 Mio de fr. (novembre 1961: 40,9 Mio) aux entrées et à 35,8 Mio (novembre 1961: 31,8) aux sorties.

**Evolution de notre balance commerciale**

Période	Importations		Exportations		Solde passif Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.	Quantité en t	Valeur en Mio de fr.		
1961 novembre	1 497 186	1 062,2	1 214 843	827,3	234,9	77,9
1962 octobre	1 737 225	1 141,1	1 29 050	906,1	235,0	79,4
1962 novembre	1 553 138	1 103,8	1 21 142	930,2	173,6	81,3
1961 janv.-nov.	15 789 252	10 610,6	1 217 922	7 970,4	2 670,2	74,9
1962 janv.-nov.	17 743 258	11 941,7	1 238 159	8 745,1	3 199,6	73,2

L'excédent d'importation de novembre 1962, qui s'établit à 173,6 Mio de fr., contre 235 Mio environ en novembre 1961 et en octobre dernier, s'est remarquablement amenuisé. Ainsi, la part en valeur des sorties par rapport à celle des entrées a passé à 81,3%.

Importations. Tandis que les importations de novembre dépassent, en valeur et en quantité, les résultats correspondants de l'année précédente, elles ont rétrogradé par rapport à octobre dernier.

En ce qui concerne les denrées alimentaires et matières fourragères, l'avance survenue en l'espace d'une année se répartit surtout sur nos approvisionnements en froment et orge pour l'affouragement, ainsi que sur ceux en sucre cristallisé et légumes frais, tandis que les importations de froment pour la mouture, de graines oléagineuses, de fruits frais et d'avoine ont notablement fléchi. D'autre part, il convient de souligner le recul de nos achats d'orge pour l'affouragement et d'avoine au regard du mois précédent.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, l'huile pour le chauffage, avant tout, de même qu'en quantité principalement les sables, terres et pierres, ont consolidé leur position par rapport à il y a une année. En revanche, la benzine, les huiles minérales et huiles de goudron, ainsi que les matières premières pour la fabrication du papier, figurent avec des chiffres quantitatifs inférieurs à ceux de novembre 1961. La forte diminution des entrées survenue en l'espace d'un mois affecte surtout l'huile pour le chauffage, les sables, terres et pierres, de même que les engrais. Le fléchissement des arrivages de benzine d'octobre à novembre est un phénomène saisonnier.

L'accroissement de la valeur des importations de produits fabriqués par rapport au mois de novembre 1961 concerne notamment les machines non électriques. Les livraisons étrangères de produits chimiques se sont également accrues. Le recul des entrées d'automobiles correspond à la tendance saisonnière.

**Exportations de nos principales industries**

	Valeurs d'exportation		
	nov. 1961	oct. 1962	nov. 1962
	en millions de francs		
Industrie textile	90,0	95,8	97,6
dont:			
Schappe	0,9	0,8	0,8
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane	17,1	18,7	22,7
Etoffes de soie naturelles et de fibres textiles artificielles	11,7	12,0	12,4
Rubans en soie et en autres textiles	1,1	1,2	1,1
Fils de laine	3,9	4,0	4,1
Tissus de laine	3,5	4,0	4,1
Fils de coton	5,7	3,9	3,9
Tissus de coton	14,0	12,3	13,1
Broderies	11,5	12,2	11,7
Bonneterie	5,9	7,7	7,0
Articles d'habillement	4,9	7,6	5,5
Autres articles de confection	1,6	2,3	2,2
Industrie des presses pour la chapellerie	3,2	3,2	4,1
Industrie des chaussures	3,4	5,9	3,5
dont:			
Chaussures en cuir	83,5	117,1	84,5
Autres chaussures	27,8	56,6	23,8
Industrie métallurgique	459,9	501,7	512,6
dont:			
Machines non électriques	188,0	208,3	212,4
Machines et appareils électriques	17,5	53,0	50,6
Instruments et appareils	35,6	39,8	43,0
Montres	4961,2	5140,3	5197,2
Aluminium	138,5	147,9	153,4
	9,0	9,4	11,2
Industrie chimique et pharmaceutique	148,6	153,3	174,6
dont:			
Produits pharmaceutiques	38,1	38,7	42,9
Matières colorantes organiques synthétiques	38,7	34,9	41,9
Produits de parfumerie et cosmétiques	5,2	5,6	6,3
Produits chimiques	68,5	71,1	83,4
Livres, revues, journaux	6,7	8,2	9,4
Denrées alimentaires et tabacs	43,0	49,4	47,2
dont:			
Fromage	14,2	16,2	15,8
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	3,6	3,4	3,4
Chocolat	6,1	8,5	6,9
Produits pour soupes et bouillons	3,1	3,1	3,5
Tabacs manufacturés	4,9	7,4	5,8



**Exportations.** Comparativement à octobre dernier et à novembre 1961, la valeur des exportations suisses s'est accrue respectivement de 2,7 et de 12,4%, dépassant ainsi tous les résultats mensuels précédents. Cette avance concerne avant tout la métallurgie et l'industrie chimico-pharmaceutique. Les livraisons de machines non électriques et de montres, ainsi que de produits chimiques, ont en premier lieu contribué à la notable plus-value des sorties, survenue en l'espace d'une année. Il s'est aussi exporté, entre autres marchandises, plus de montres et de produits chimiques que durant le mois précédent; en outre, l'accroissement des envois de matières colorantes organiques synthétiques est sensible. De même, dans le domaine des textiles, les exportations suivent, dans leur ensemble, une ligne ascendante. En l'occurrence, les fils de fibres textiles artificielles et fibrane, avant tout, ont consolidé leur position par rapport au mois précédent et surtout en comparaison de novembre 1961. Les chiffres de valeur relatifs aux sorties de tresses pour la chapellerie sont supérieurs à ceux enregistrés en novembre 1961 et en octobre 1962. En ce qui concerne l'industrie des chaussures, les ventes de souliers en cuir n'ont augmenté en quantités qu'au regard du mois correspondant de l'année précédente. Les livraisons de livres, revues et journaux se sont notablement accrues. L'évolution dans le secteur des denrées alimentaires et tabacs n'a pas été uniforme, en ce sens qu'il s'est exporté plus de produits pour soupes et bouillons qu'en novembre 1961 et octobre 1962, tandis que le fromage, le chocolat et les tabacs manufacturés n'ont amélioré leur position qu'en l'espace d'une année.

**Fournisseurs et déboucheurs.** Les importations en provenance des pays de l'AELE totalisent 159,1 Mio de fr. en novembre 1962, contre 148,9 en octobre dernier et 137 Mio il y a une année. Les chiffres correspondants de nos achats aux Etats membres de la CEE s'élevaient à 694,1 Mio de fr., contre respectivement 744,9 et 655,4 Mio. 14,4 et 62,9% de la valeur totale des importations concernent nos approvisionnements dans les pays de l'AELE, d'une part, et dans ceux de la CEE, d'autre part (novembre 1961: 12,9 et 61,7%). L'augmentation des entrées survenue en l'espace d'une année dans le trafic avec l'AELE se répartit principalement sur nos achats à la Grande-Bretagne, à l'Autriche, au Danemark et à la Suède. Dans le domaine de la CEE, on enregistre en particulier une avance des arrivages en provenance de la France (+18,8%) par rapport à novembre 1961. La Suisse a vendu pour 378,1 Mio de fr. de marchandises aux Etats de la CEE, contre 387,6 en octobre 1962 et 347,1 Mio il y a une année. Nos envois aux pays membres de l'AELE se chiffrent par 169,9 Mio de fr. contre 160 le mois précédent et 141,5 Mio en novembre 1961. Ces communautés économiques participent à raison de 40,6 et 18,3% à la valeur totale de nos exportations (novembre 1961: 42 et 17,1%). Par rapport à il y a une année, ce sont surtout nos ventes respectivement à la France et à l'Italie, ainsi qu'à la Grande-Bretagne et à la Suède, qui se sont accrues.

D'après les chiffres absolus, notre commerce extérieur avec les partenaires commerciaux d'outre-mer ne s'est développé qu'aux exportations par rapport au mois de novembre 1961, en présence il est vrai d'une cote plus faible qu'il y a une année. Il convient de souligner la diminution de nos importations dans le trafic des marchandises avec le Canada et les USA, ainsi que l'augmentation de nos achats au Mexique. Aux sorties, notons surtout un renforcement de nos envois aux Etats-Unis d'Amérique et à la République de l'Inde, au regard du mois de novembre de l'année précédente; en outre, le recul des exportations à destination de l'Argentine et de la Confédération australienne est important.

## Principaux partenaires commerciaux

	Importations						Exportations					
	nov. 1961		oct. 1962		nov. 1962		nov. 1961		oct. 1962		nov. 1962	
	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des importations totales	en millions de francs	en % des exportations totales	en millions de francs	en % des exportations totales	en millions de francs	en % des exportations totales
<b>République fédérale d'Allemagne</b>	321,8	358,1	328,5	30,3	29,8	155,2	162,0	153,7	18,8	16,5		
<b>France</b>	136,4	176,3	162,0	12,8	14,7	60,0	75,4	76,4	7,3	8,2		
<b>Italie</b>	111,5	119,1	113,5	10,5	10,3	71,4	83,4	83,4	8,6	9,0		
<b>Belgique-Luxemb.</b>	43,7	45,0	41,6	4,1	3,8	28,7	27,6	28,8	3,5	3,1		
<b>Pays-Bas</b>	42,0	46,4	48,5	4,0	4,4	31,8	39,2	35,8	3,8	3,8		
<b>CEE</b>	<b>Total</b>	<b>655,4</b>	<b>744,9</b>	<b>694,1</b>	<b>61,7</b>	<b>62,9</b>	<b>347,1</b>	<b>387,6</b>	<b>378,1</b>	<b>42,0</b>	<b>40,6</b>	
<b>Autriche</b>	27,2	33,3	33,3	2,6	3,0	31,5	32,3	35,6	3,8	3,8		
<b>Grande-Bretagne</b>	60,5	68,1	71,6	5,7	6,5	44,4	50,3	55,2	5,4	5,9		
<b>Portugal</b>	2,7	2,3	3,4	0,3	0,3	6,4	8,9	9,7	0,8	1,0		
<b>Danemark</b>	11,7	13,3	15,3	1,1	1,4	14,1	16,9	18,6	1,7	2,0		
<b>Norvège</b>	4,7	2,7	4,2	0,4	0,4	9,5	10,7	10,3	1,1	1,1		
<b>Suède</b>	24,4	26,6	27,8	2,3	2,5	25,9	29,2	31,9	3,1	3,4		
<b>Finlande</b>	5,8	2,6	3,5	0,5	0,3	9,7	11,7	8,6	1,2	0,9		
<b>AELE</b>	<b>Total</b>	<b>137,0</b>	<b>148,9</b>	<b>159,1</b>	<b>12,9</b>	<b>14,4</b>	<b>141,5</b>	<b>160,0</b>	<b>169,9</b>	<b>17,1</b>	<b>18,3</b>	
<b>Espagne</b>	14,0	9,3	12,3	1,3	1,1	17,3	17,3	22,9	2,1	2,5		
<b>Tchécoslovaquie</b>	7,8	5,8	6,1	0,7	0,6	6,2	3,3	6,9	0,7	0,7		
<b>Europe</b>	<b>Total</b>	<b>840,0</b>	<b>939,2</b>	<b>897,0</b>	<b>79,1</b>	<b>81,3</b>	<b>541,4</b>	<b>604,8</b>	<b>619,8</b>	<b>65,4</b>	<b>66,6</b>	
<b>Republique de l'Afrique du Sud</b>	2,3	1,8	2,5	0,2	0,2	6,0	12,0	7,8	0,7	0,8		
<b>Inde</b>	3,0	3,6	3,6	0,3	0,3	8,6	11,2	16,1	1,0	1,7		
<b>Hongkong</b>	0,7	1,1	1,6	0,1	0,1	12,1	11,1	12,4	1,5	1,3		
<b>Japon</b>	13,3	13,5	13,3	1,3	1,2	16,5	18,2	18,4	2,0	2,0		
<b>Canada</b>	14,5	9,4	9,4	1,4	0,9	15,7	12,9	17,4	1,9	1,9		
<b>USA</b>	103,7	91,8	100,2	9,8	9,1	80,7	95,3	97,1	9,8	10,4		
<b>Mexique</b>	4,6	6,3	7,5	0,4	0,7	8,6	9,5	10,3	1,0	1,1		
<b>Bésil</b>	6,2	5,7	6,2	0,6	0,6	8,9	8,6	8,4	1,1	0,9		
<b>Argentine</b>	7,5	6,0	5,8	0,7	0,5	15,1	7,8	7,7	1,8	0,8		
<b>République du Pérou</b>	9,6	8,9	6,8	0,9	0,6	4,6	6,7	7,6	0,6	0,8		
<b>Conféd. australienne</b>	1,1	0,7	1,3	0,1	0,1	14,7	14,8	9,9	1,8	1,1		
<b>Outre-mer</b>	<b>Total</b>	<b>222,2</b>	<b>201,9</b>	<b>206,8</b>	<b>20,9</b>	<b>18,7</b>	<b>285,9</b>	<b>301,2</b>	<b>310,4</b>	<b>34,6</b>	<b>33,4</b>	

## Principales marchandises importées

Denrées alimentaires, boissons et fourrages	novembre 1961		novembre 1962		
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.	
Gros détail de boucherie	pièces	1 053	1,2	96	0,1
Viande fraîche et congelée		3 443	11,0	1 713	5,9
Préparations de viandes		599	4,7	649	6,3
Volailles mortes		1 535	4,7	2 167	6,7
Poissons		584	1,7	607	2,0
Préparations et conserves de poissons		1 265	4,6	1 356	4,9
Conserves de lait		409	0,5	1 111	1,3
Beurre		15	0,1	948	2,8
Fromage		837	3,2	847	3,3
Oeufs avec coquilles		1 872	4,1	2 102	4,8
Miel		279	0,4	351	0,7
Légumes frais		6 666	5,7	9 161	7,7
Préparations de légumes		1 521	2,7	1 628	2,7
Légumes secs et légumineuses		1 273	2,0	1 937	2,9
Fruits du midi		18 007	24,7	18 363	23,8
Fruits frais		6 360	2,6	138	0,1
Conserves et jus de fruits		3 409	4,5	3 935	5,0
Café brut		3 240	10,0	3 085	10,2
Thé		154	1,2	140	1,1
Froment pour la mouture		29 759	12,1	18 741	7,0
Froment pour l'affouragement		7 148	1,8	18 895	4,9
Orge pour l'affouragement		18 422	4,3	27 968	7,3
Avoine		11 140	2,8	8 861	2,5
Mais		9 978	2,8	10 589	2,8
Riz		3 798	2,4	4 445	3,1
Matières à brasser		3 852	3,0	4 756	4,1
Graines oléagineuses		18 529	15,6	10 478	7,7
Huiles et graisses comestibles		2 847	4,8	4 004	5,4
Sucre cristallisé		17 877	5,8	21 239	7,1
Fèves de cacao		201	0,5	403	1,0
Vins en fûts	hl	97 885	7,4	97 755	7,9
<b>Matières premières</b>					
Senenceaux de pommes de terre		13 744	5,1	12 985	5,5
Tabac brut		1 372	9,5	1 494	10,6
Sables, terres et pierres		319 917	5,1	379 381	5,9
Charbon		129 862	11,0	133 937	11,8
Benzine		122 297	18,8	92 879	13,7
Huiles minérales et huiles de goudron		61 542	8,8	37 401	5,5
Produits de graissage		7 391	5,0	6 130	4,4
Huiles pour le chauffage		175 642	19,0	220 368	24,7
Oxyde d'aluminium		8 587	2,6	9 170	2,9
Engrais		16 958	1,9	16 200	1,9
Substances chimico-pharmaceutiques brutes		30 838	28,6	32 743	30,6
Caoutchouc brut		1 795	4,5	1 507	3,5
Cuir et peaux		827	2,0	729	1,7
Bois de chauffage		8 985	0,6	6 719	0,4
Bois d'œuvre (brut)		22 120	4,6	18 517	4,2
Matières premières pour la fabrication du papier		42 450	9,3	17 178	6,7
Cellulose pour la fabrication de fibres textiles artificielles		1 309	1,1	1 747	1,3
Soie brute		46	2,2	37	2,0
Matières premières pour la fabrication de la soie		52	1,0	24	0,7
Laine brute		573	4,7	637	4,4
Trait		550	6,1	457	5,0
Coton brut		5 857	19,4	5 789	18,3
Pierres gemmes brutes	kg	415	1,0	727	0,8
Fers et aciers bruts		29 121	10,5	20 182	6,8
Barres en fer et en acier		19 821	10,9	19 727	9,4
Profilés en fer et en acier		18 233	9,0	16 690	8,4
Tôles de fer et d'acier		38 669	26,1	43 220	26,8
Aciers alliés		6 784	15,0	6 556	13,8
Cuivre brut		4 492	12,6	2 556	7,4
Nickel brut		263	2,1	237	1,8
Aluminium brut		1 171	2,6	530	1,2
Plomb brut		2 344	1,9	1 533	1,1
Zinc brut		2 614	2,6	1 497	1,3
Etain brut		105	1,2	201	1,9
<b>Produits fabriqués</b>					
Produits pharmaceutiques		200	5,6	211	6,2
Produits chimiques		23 489	36,2	25 720	41,7
Couleurs		1 599	6,4	1 592	6,4
Produits de parfumerie et cosmétiques		144	4,0	180	4,2
Ouvrages en matières plastiques		1 485	9,9	1 692	11,5
Ouvrages en caoutchouc		1 698	10,3	2 003	11,8
Cuir		310	6,3	294	6,2
Bois de construction et bois d'œuvre préparés		28 245	10,8	27 852	11,3
Placages et ouvrages en bois		2 378	4,8	2 387	5,7
Papiers et cartons		8 286	10,9	9 119	11,4
Livres, revues, journaux		2 303	10,8	2 354	10,1
Fils de fibres textiles artificielles et fibrane		939	8,9	1 146	10,4
Etoffes de soie naturelle et de fibres textiles artificielles		281	8,3	281	8,6
Fils de laine		302	3,9	252	3,9
Tissus de laine		161	4,3	149	4,5
Tissus de coton		425	6,7	488	7,1
Tapis de pieds		375	5,7	456	7,5
Bonneterie		173	9,2	192	9,9
Articles d'habillement		182	11,9	197	13,5
Autres articles de confection		102	1,6	193	2,2
Chaussures	en 1000 paires	303	3,8	386	4,8
Ouvrages en céramique		14 781	6,3	15 393	6,5
Verre et ouvrages en verre		5 604	8,5	5 929	9,4
Pierres gemmes travaillées	kg	92	15,3	100	15,3
Bijouterie et joaillerie	kg	1 656	5,1	2 302	9,3
Tuyaux et accessoires de tuyauterie en fer		11 953	14,0	11 660	13,1
Outils		519	6,8	476	7,4
Machines non électriques		12 567	110,7	14 471	129,7
Machines et appareils électriques		4 108	51,4	4 517	49,5
Instruments et appareils		563	26,5	514	22,8
Automobiles	pièces	6 934	43,1	5 536	39,6
Parties et accessoires d'automobiles et de tracteurs (sans moteurs)		795	6,3	1 137	8,3
Motocycles et mopeds	pièces	3 765	1,3	2 094	0,8
Avions	pièces	9	0,8	2	0,2
Pièces détachées d'avions (sans moteurs)		13	3,7	20	5,9

## Bundesrepublik Deutschland

### Messekontingente für das erste Halbjahr 1963

Die zuständigen Behörden in Bonn haben für die Monate Januar bis Juni 1963 erneut ein Messekontingent für schweizerische Erzeugnisse des Ernährungssektors angeschrieben. Diese zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten im Rahmen der Beteiligung der Fabrikanten, bzw. seines Vertreters, an einer internationalen Messe und Ausstellung in der Bundesrepublik Deutschland und im Land Berlin während des ersten Halbjahres beziehen sich in erster Linie auf Früchte- und Gemüsekonserven, Teigwaren mit Fleischfüllung (Ravioli usw.) und Wein.

Schweizerische Firmen wollen ihre Kontingentswünsche bis spätestens **Sonntag, 19. Januar 1963**, bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anmelden.

Der Anmeldung sind folgende Angaben beizufügen:

1. Veranstaltung, für welche ein Messekontingent beansprucht wird,
2. zur Ausstellung gelangende Produkte,
3. Name und Adresse des Importeurs in der Bundesrepublik,
4. Grösse des Standes bzw. Standanteils in m<sup>2</sup>.

Die Höhe des einer Firma zuteilbaren Kontingents richtet sich nach Massgabe der Grösse des Standes bzw. Standanteils. 300. 22. 12. 62.

## République fédérale allemande

### Contingents de foires pour le premier semestre 1963

Les autorités de la République fédérale allemande alloueront pour les mois de janvier à juin 1963 des contingents de foires aux fabricants et exportateurs suisses de la branche alimentaire qui participeront soit directement, soit par l'intermédiaire de leur représentant-importateur, à des foires et expositions organisées sur son territoire et à Berlin (Ouest). Ces contingents représentent une exportation supplémentaire surtout pour des produits tels que conserves de fruits et de légumes, pâtes alimentaires, fourrés de viande (Raviolis, etc.) et vins.

Les maisons suisses intéressées à l'obtention d'un contingent de foires sont priées de s'annoncer le plus tôt possible et en tout cas avant le **19 janvier 1963**, à l'Office suisse d'expansion commerciale, Dreikönigstrasse 8, Zurich.

Elles devront accompagner leur demande des indications suivantes:

- 1° Manifestation pour laquelle un contingent de foires est demandé,
- 2° dénomination des produits qui seront exposés,
- 3° nom et adresse de l'importateur allemand,
- 4° surface du stand ou quote-part de stand en m<sup>2</sup>.

Les contingents de foires sont répartis en fonction de la surface occupée. 300. 22. 12. 62.

## Postcheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Adliswil: Jäggi Berta Fr. VIII 60297. Airola: Partito conservatore-democratico XI 6435. Atdorf (UR): Aschwanden Paul Lehrer IXa 2669. Arbon: Cinema Capitol Arbon E. Staeheli VIIIc 1680. Areuse: Rubi Samuel réviseur IV 7524. Arosio: Fonti Flavio impianti sanitari XIa 8270. Avry-devant-Pont: 29<sup>ème</sup> championnat gruyérien de ski nordique IIa 6553. Baden: Hotel Linde Inhaber Familie Wanner VI 13786. — Lehrerkonferenz des Bezirks Baden VI 13796. — Meier Josef Bäckerei Konditorei VI 13798. Basel: Basler-Orchester V 32551. — Böhrer Georges techn. Angestellter V 32532. — Couture de l'église française V 32541. — Frauen helfen Frauen Telefonseelsorge Frau Berta Rolli V 32535. — Gassner-Mayer Max V 32552. — Glauser-Fischer W. V 11336. — Graf Jeanne Mme Barbara Boutique V 32529. — Hiener F. Architekt V 2085. — Hindenlang Ch. & A. Traub Architekten V 9480. — Kochendörfer Hans-Peter Kaufmann V 32542. — Margarethen-Garage AG V 2175. — Mimosen-Aktion V 355. — Niederberger Hans Kaufmann V 32547. — Schmidli D. Decorateur V 32518. — Somazzi-Jäggi E. V 32550. — Stalder-Huldi Elisabeth V 32527. — Valente-Dalla Fontana Germana V 32554. Bellinzona: Baggio Luisa XI 5858. Belp: Stiefel-Blunier Eugen Sekundarlehrer III 30900. Bercher: Mingard Bernard représentant Provimi II 12137. Bern: Berner Kart Racing-Club III 30873. — Blatter Hans dipl. Elektrotechniker III 30897. — Eggimann Max Zentral-Abgabe der AG für Verlagsunternehmungen III 30881. — Hodel & Roth zahntechnisches Labor III 30851. — Jolag Immobilien AG III 30864. — Kislig Peter Transporte Bünpliz III 30895. — Lehrerschaft des staatl. Lehrerseminars Hofwil und Bern III 30188. — Michel-Aeschlimann Louise Frau III 10608. — Müller Roland Notar III 12246. — Schweiz. Coiffeurmeisterschaften 1963 III 5831. — Trauffer-Ammann Robert Restaurant Steinhölzli III 20319. — Verein Abteilung Strasse und Strassenverkehr an der Expo 64 III 19144. Berneck: Konservativ-christl.-soz. Partei IX 13588. Berzona: Remonda Otto XI 4286. Biasca: Bernardini Mario e figli trasporti XI 5913. — Classe 1943 XI 6712. — Società scapistica Giardinetto XI 6231. Biberist: 12. Soloth. kant. Kleinkaliber-Schützenfest 1963 Va 2214. Biel-Bienne: Bloch Silvia Alu 9 IVa 10571. — Kofmehl Peter Fotograf IVa 11324. — Schmid Walter U. Dr. med. IVa 11321. — Société fraternelle de prévoyance du canton de Neuchâtel IVa 8703. Binningen: Jäggi-Cerutti Robert V 32503. Binz: Gallati Willi G. Reklameberater VIII 60280. Birsfelden: Erni-Aeberhard A. V 32549. — Sharma G. P. Save Bharat Fund V 30523. — Wilhelm Silvan Dr. med. dent. V 32500. Bodio: Nizzola Fabio ing. XI 1707. Les Breuleux: Donzé Pascal IVb 1647. Bretzwil: Stesa-Backofen- und Apparatebau AG V 24943. Brig: Sakes-Gruppe des Oberwallis IIc 7728. Brione sopra Minusio: Partito conservatore-democratico XI 6290. Brugg b. Biel: Winterthur Schweiz. Unfallversicherungs-Gesellschaft Agentur III 30847. Bubikon: Albrecht Alfred Terminbeamter VIII 60258. Buchs (AG): Brandenberger Hans Handels-Gärtneri Gemüsebau VIII 60315. Buchs (AG): Frei Jos. Vertretungen VI 13790. Bussigny-près-Lausanne: Mösching Gilbert II 24047. Buttikon (SZ): Kessler Valentin stud. iur. VIII 22019. Cavigliano: Garbani Geo impresa costruzioni XI 4741. Cevo: Sezione socialista Alta Valle Maggia XI 1976. Chancy: Gallay Albert forge machines agricoles constructions métalliques I 17009. Chur: Berufsberatungsstelle für Mädchen Bezirk I X 7232. — Marti Rud. Kfm. X 8298. — Skiklub Kantonspolizei Graubünden X 5902. Corno: Partito conservatore democratico XIa 8276. Delémont: Stampfli Jean IVa 7670. Dielsdorf: Götz Beat Bewa Werbung und Verkauf VIII 43378. Dietikon: Lüscher Emil Lebensmittel und Haushaltartikel zum Tetthof VIII 40398. — Moser Richard Physiker VIII 49788. — Sport- und Strickwaren-Fabrikation Rudolf Koch-Okle VIII 60304. Dübendorf: Gut Michel Dr. dipl. Ing.-Chem. ETH VIII 60303. Düringen: Krankenkasse für den Kanton Bern Seckon Düringen IIa 6551. Ecublens (VD): Margot Georges Renges II 24058. Emmenbrücke: Gut Otto Organisator VIII 36804. Emmetten: Schulhausbau VII 20401. Escholzmatt: Kirchenmusik Neununiformierung VII 20472. Estavayer-le-Lac: Goumaz Jean-Paul IIa 6508. Ettingen: Weinbauverein V 32538. Flamatt: Nüssli Edwin Chemie-Technik III 30849. Flums: Ski-Club X 6795. Fribourg: Groupe mouvement galerie de la cité IIa 6556. — Groupe théâtral de St-Jean IIa 6532. — Hodler Walter commercant IIa 6507. — Marbacher Francis représentations IIa 3913. Fültenbach: Jäggi Gottlieb GJF-Maschinen Vb 1597. Gempen: Kirchenbazar V 32556. Genève: Association des stagiaires et étudiants congolais en Suisse (ASECS) I 13038. — Bartholdi P. I 17029. — Biologie moleculaire prof. Ed. Kellenberger fonds national N° 2365 I 10841. — Bubloz Axel Dr vétérinaire Petit-Lancy I 5853. — Centre de documentation sacerdotale et religieuse Petit-Lancy I 17034. — Comité d'aide aux étudiants réfugiés action bougies I 12248. — Eclaireurs suisses district Saint-Charles

I 17030. — Festival des sapeurs-pompiers I 17038. — Gasser Alice Mme I 17035. — Meichtry Marcel employé I 16875. — Müller Hans I 13802. — Theus M. Mme Ray-Dactyl I 17008. — Verdesi Mario I 17025. Gersau: Nigg Ferdinand sanitaire Anlagen Spengerei VII 20509. Glaris (Davos): Darlehenskasse Davos Glaris System Raiffeisen X 8299. Glarus: Ingold-Roth W. IXa 2667. Glattfelden: Kirchengutsverwaltung VIII 33492. Gossau (ZH): Gimmel Gottfried Schreinerei VIII 60279. Gossau (SG): Peter-Meile Adolf SBB-Angestellter IX 5236. Grabs: Rohrer-Lippuner Ulrich Maler IX 17418. Granges-près-Marnand: Centre collecteur société coopérative II 12998. Grethen: Wüthrich Ulrich Kaufmann IVa 11323. Gümliigen: Zemp J. Molkeri III 30868. Hauptwil: Ornithologischer Verein Hauptwil und Umgebung IX 17428. Heiligenschwendli: Stauffer-Lüthi Alfred III 30899. Hergiswil (NW): Ferienversorgung der Schulgemeinde VII 4410. Herisau: Alpina Herisau Berg- und Skiklub IX 17411. Hombrichtikon: Müller Heinrich mech. Werkstatt landw. Maschinen VIII 60312. Horgen: Mühlemann Hans Wäscherei VIII 56780. Horn: Scherrer Alois Kaufmann IX 17427. Horw: Konkordia Kranken- und Unfallkasse Sektion Horw IV VII 20520. — Leibinger-Hofacker Ely V II 18615. L'Isle: Hartmann Adolphe maréchal II 24053. Kalthrunn: Ski-Club IX 17416. Kerns: Eigenmann Guido Architekt VII 20507. Kerzers: Lehnerr Armin Autofahrschule III 30887. Klotten: Scholz Eva M. Dir.-Sekretärin VIII 60305. — Stettler-Gomez Robert Radiotelegraphist VIII 35473. Künzli: Enzler Urs privat III 16004. Küsnacht (ZH): Várady Vera Ballettschule VIII 60286. — Wegenstein Max dipl. Ing. VIII 34436. Lamone: Canonica Enrico garage Cadempino XIa 8274. — Studio e fotografico Millecopie Carlo Sola Cadempino I XIa 8104. Lattersbach: Hlydranten- und Wasser-versorgung III 30893. Lauffohr: Lüthi Christian Vertreter der Patria VI 13805.

(Fortsetzung siehe Nr. 301 — Suite voir N° 301)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

# BÜCHEREXPERTE

Wir suchen einen Mitarbeiter mit hohen persönlichen und fachlichen Qualitäten, der eine selbständige und vielseitige Tätigkeit anstrebt, in der Lage ist, Buchprüfungen verantwortlich auszuführen und Interesse sowie wenn möglich Erfahrung auf einem Spezialgebiet (wie Erbschaftssachen, Betriebsorganisation, Steuersachen, Rechtsberatung) mitbringt. Bewerber mit Kammerdiplom, Vorprüfung oder Ausweis als Bücherexperte HHS bevorzugt.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung, 5-Tage-Woche. Pensionskasse.

Setzen Sie sich zur Vereinbarung einer Besprechung mit uns in Verbindung (Telephon 27 21 02)!



Trennhandgesellschaft

**Dr. Krauer + Dr. Aitorfer**

Löwenstrasse 40, Zürich 1

## Zu verkaufen Addiermaschine

Olivetti summa  
PRIMA 20,  
fabrikneu, Fr. 450.-  
statt Fr. 495.-.

Offerten unter  
Chiffre SA 5754 X  
an Schweizer-  
Annoncen AG,  
«ASSA», Postfach  
Basel 1.

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Fabrik- und Handelsmarken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand!

**INSERIEREN SIE!**



## ACTIENBRAUEREI BASEL

Umtausch  
von Inhaber- in Namenaktien

An der Generalversammlung vom 20. Dezember 1962 wurde die Umwandlung der bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien beschlossen. Der Verwaltungsrat wurde mit der Durchführung dieses Beschlusses beauftragt. Wir bitten deshalb unsere Aktionäre, uns ihre Titel zwecks Umtausch und Eintragung in das Aktienbuch bis zum 28. Februar 1963 zuzustellen. Anmeldeformulare sind am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

### Dividendenzahlung:

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1962 wird Coupon Nr. 17 unserer Aktien mit

Fr. 40.-

abzüglich Coupon- und Verrechnungssteuer ab heute beim Schweizerischen Bankverein, bei den HH. Ehinger & Cie., sowie an der Kasse der Gesellschaft eingelöst.

Basel, den 20. Dezember 1962.

Der Verwaltungsrat.

### Amtliche Liquidation mit Rechnungsruf

(Art. 593 ff. ZGB und § 212 EG zum ZGB)

Die gesetzlichen Erben des am 14. Dezember 1962 verstorbenen

#### Bomonti Werner

1902, Franz Karls sel., von Bern, Inhaber der Einzelirma «Werner Bomonti», Tea-Room «Zentrum», Zuchwil, Luzernstrasse 903, haben die amtliche Liquidation des Nachlasses des Verstorbenen verlangt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 14. Dezember 1962), unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit 22. Januar 1963 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Solothurn, den 18. Dezember 1962.

Der Amtsschreiber von Kriegstetten:  
W. Amlet, Notar.



Insérer dans la  
FOSC. c'est s'as-  
surer le succès

Zu verkaufen

### Adressier- maschine

mit Zubehör, wie neu,  
günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 1358 E  
an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

### TRANSLATIONS

from and into English (from Ger-  
man and French) including techni-  
cal. Quick service, reasonable terms.

M. Brochet, 48, chemin de Montelly,  
Lausanne

Verlangen Sie beim Schweizerischen Han-  
delsamtsblatt unentgeltliche Probenummern  
der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»  
(Wirtschaftliche und sozialstatistische Mit-  
teilungen, Konjunkturberichte über In- und  
Ausland, Erhebungen über die Entwick-  
lung der Löhne, Lebenskosten und Gross-  
handelspreise u. a. m.)

### Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

#### Dividende 1961/62

Die heute abgehaltene ordentliche Generalversammlung hat die Dividende für das  
Geschäftsjahr 1961/62 auf

8% = Fr. 8.— brutto

pro Aktie festgesetzt, zahlbar vom 22. Dezember 1962 an.

Infolgedessen wird der Dividendencoupon Nr. 13, abzüglich 30% eidg. Coupon- und Ver-  
rechnungssteuer, mit

Fr. 5.60 netto

an folgenden Zahlstellen eingelöst:

- Gesellschaftskasse, Malzgasse 32, Basel;
- bei einem Sitz des Schweizerischen Bankvereins oder der
- Schweizerischen Bankgesellschaft,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich;
- bei den Herren Dreytus Söhne & Cie. A.G.;
- Ehinger & Cie.;
- La Roche & Co.;
- A. Sarasin & Cie., in Basel,
- oder bei den Herren Bordier & Cie., in Genf.

Basel, den 21. Dezember 1962.

Der Verwaltungsrat.

### Kreditanstalt Grabs

#### Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis und mit 30. Juni 1963 kündbaren Obligationen unserer  
Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Nach Ablauf der Kün-  
digungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bezüglich einer allfälligen Erneuerung dieser Titel, beliebe man sich mit uns in Verbindung  
zu setzen.

Grabs, den 21. Dezember 1962.

Die Verwaltung.

### Società Adriatica di Elettricità, Venedig

#### Inhaberzertifikate

Die Gesellschaft hat die Ausschüttung einer Akontodividende für das Geschäftsjahr  
1962 im Betrag von Lit. 60.— beschlossen.

Dementsprechend kann der Coupon Nr. 6 der von der Schweizerischen Kreditanstalt  
ausgegebenen Inhaberzertifikate ab 21. Dezember 1962 mit

netto Fr. 41.— für Inhaberzertifikate von je 100 Aktien  
netto Fr. 10.25 für Inhaberzertifikate von je 25 Aktien

ohne irgendwelche Formalitäten bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,  
oder bei Ihren sämtlichen Filialen und Depositenkassen

eingelöst werden.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.

### «EUROFIMA»

Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateriale

#### Basel

#### Bekanntmachung

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen unserer

4 ½ %-Anleihe 1957

wird am 31. Mai 1963 die zweite vertragliche Teilrückzahlung fällig; sie umfasst 1380 Obli-  
gationen von Fr. 1000 Nennwert. Soweit die rückzahlbaren Titel nicht am Markt zurück-  
gekauft werden, sind sie spätestens 3 Monate vor dem Rückzahlungsdatum durch das Los zu  
bestimmen. Eine allfällige Ziehung wird in Serien von je 10 aufeinanderfolgenden Nummern  
durchgeführt. Dieses Verfahren wird auch auf alle weiteren Teilrückzahlungen der erwähnten  
Anleihe sowie auf die Teilrückzahlungen unserer

4 ¾ %-Anleihe 1958

4 ½ %-Anleihe 1959

4 ½ %-Anleihe 1960

angewandt werden.

Basel, 30. November 1962.

«EUROFIMA»

Europäische Gesellschaft für die  
Finanzierung von Eisenbahnmateriale

### Sparkassa Berneck

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1963 kündbaren Obligationen unseres Insti-  
tuts. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.  
Wegen Erneuerung bitten wir, sieh mit uns in Verbindung zu setzen.

Berneck, 22. Dezember 1962.

Die Verwaltung.

### Banca dello Stato del Cantone Ticino Bellinzona

#### Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbli-  
gazioni della nostra banca emesse al 4% che, secondo le condizioni di emissione  
stampate sui titoli, possono essere disdette, d'ambo le parti contraenti, per una  
scadenza entro il 31 dicembre 1963.

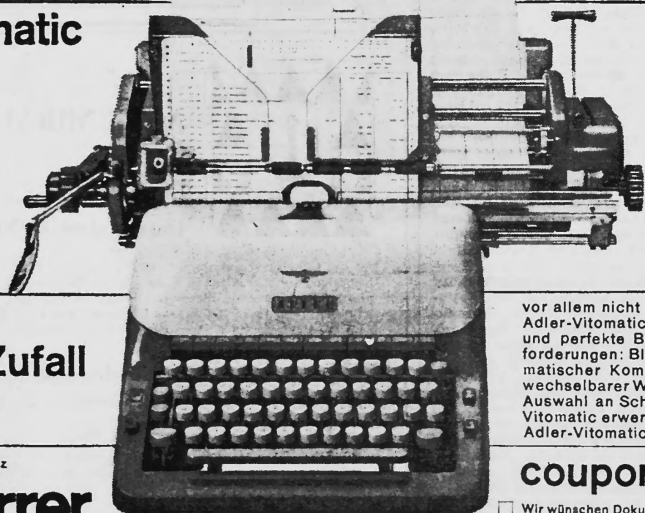
A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sul titoli alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in  
vigore alla rispettiva scadenza.

Bellinzona, 22 dicembre 1962.

La direzione.

### Adler-Vitomatic



nichts  
dem Zufall  
überlassen

Generalvertretung für die Schweiz

## büro-fürer

Abt. Büromaschinen  
Zürich, Fraumünsterstrasse 13, Tel. 001/2716 60

vor allem nicht beim Kauf Ihrer Schreib- und Buchungsmaschine! Die  
Adler-Vitomatic — gleichzeitig Buchungsmaschine mit allen Schikanen  
und perfekte Büro-Schreibmaschine — entspricht den höchsten An-  
forderungen: Blinder Kontoerzug, automatischer Kontoauswurf, auto-  
matischer Kommasprung, Durchlaufaste im Dezimaltabulator, aus-  
wechselbarer Wagen, Freizügigkeit in der Formulargestaltung, grosse  
Auswahl an Schriften sind einige der Vorzüge, die Sie mit der Adler-  
Vitomatic erwerben. Verlangen Sie eine detaillierte Offerte mit unserer  
Adler-Vitomatic-Dokumentation.

### coupon

Firma \_\_\_\_\_

Wir wünschen Dokumentation  
über die Vitomatic-Organisation

Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

Besuch Ihres  
Organisations-Vertreters

Adresse \_\_\_\_\_